



Wege ins Berufsleben

**Angebote und Maßnahmen für Jugendliche in der
Stadt Offenbach am Main**

Ausgabe für das Schuljahr 2019-2020

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Hinweise zur Nutzung.....	5

1. Schule und Übergang ins Berufsleben

1.1. Projekte des Übergangsmanagements Stadt Offenbach.....	7
1.1.1. Lernbegleitung des Übergangsmanagements der Stadt Offenbach	8
1.1.2. KAUSA-Serviceestelle Offenbach.....	9
1.1.3. KUBUS – Kleinunternehmen bilden aus	10
1.1.4. Ausbildungsbegleitung – „Ausbildungscoach“	11
1.1.5. QuABB (Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Berufsschule und Betrieb)	12
1.2. Berufsberatung der Agentur für Arbeit.....	13
1.3. Beratung der MainArbeit, Kommunales Jobcenter Offenbach.....	14
1.4. BIZ (Berufsinformationszentrum).....	15
1.5. Informations- und Unterstützungsangebote der Industrie- und Handelskammer.....	16
1.6. Informations- und Unterstützungsangebote der Handwerkskammer.....	18
1.7. Arbeitskreis Schule – Wirtschaft.....	19
1.8. Berufsinformation der HESSENMETALL – Bezirksgruppe Offenbach – Hanau.....	20
1.9. Berufseinstiegsbegleitung – Bildungsketten (BerEb-ESF).....	21
1.10. Patenschaftsmodell Ausbildung Offenbach (PMO).....	22

2. Berufsausbildung

2.1. Duale (betriebliche) Ausbildung.....	25
2.2. Vollschnulische Ausbildung	26
2.3. Assistenzberufe - Zweijährige Höhere Berufsfachschulen.....	27
2.4. Beamtenausbildung.....	29
2.5. Assistierte Ausbildung (AsA)	30
2.6. BaE integrativ und kooperativ (Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung in integrativer und kooperativer Form)	31

3. Unterstützungsangebote während der Berufsausbildung

3.1. AbH (Ausbildungsbegleitende Hilfen).....	33
3.2. Ausbildungsberatung der Handwerkskammer und Kreishandwerkerschaft.....	35
3.3. Bildungsberatung der Industrie- und Handelskammer.....	36
3.4. Ausbildungsberatung der Kammern für die Freien Berufe.....	37

4. Angebote zur Vorbereitung auf eine Berufsausbildung

4.1. Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA) Stufe 1	39
4.2. Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (BBV) – vorher BVJ.....	41
4.3. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB).....	42
4.4. PuSch B – Praxis und Schule.....	44
4.5. Produktionsschulen	45
4.6. Einstiegsqualifizierung (EQ)	47

5. Weiterführende Schulen

5.1. Zweijährige Berufsfachschule (BFS).....	49
5.2. Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA) Stufe 2	51
5.3. Zweijährige Fachoberschule Form A (FOS A)	53
5.4. Einjährige Fachoberschule Form B (FOS B)	55

5.5. Berufliche Gymnasien (BG)	57
5.6. Gymnasiale Oberstufe	59
5.7. Realschule für Erwachsene	61
5.8. Abendgymnasium Offenbach (AGO)	62
5.9 Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss	63
5.10 Vorbereitung auf den Realschulabschluss.....	64

6. Freiwillige Dienste

6.1. Freiwilliges soziales Jahr (FSJ)	66
6.2. Freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ)	67
6.3. Freiwilliges kulturelles Jahr (FKJ)	68
6.4. Bundesfreiwilligendienst	69
6.5. Freiwilliger Wehrdienst	70
6.6. Au-pair	71

7. Weitere Unterstützungsangebote für junge Menschen

7.1. Schuldnerberatung	73
7.2. Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	74
7.3. Suchthilfezentrum Wildhof	75
7.4. Jugendmigrationsdienst (JMD)	76
7.5. pro familia Beratungsstelle Offenbach	77
7.6. Goldmarie (Hilfen für junge Mütter).....	78
7.7. Bildungsbüro der Volkshochschule	79
7.8. Hessencampus Bildungsberatung/Kommunale Weiterbildungsberatung webb	80
7.9. Selbstlernzentrum der Volkshochschule.....	81
7.10. Freiwilligen Zentrum Offenbach (FzOF).....	82
7.11. CariJob gGmbH.....	83

Anhang

I	Grafische Übersicht Bildungsgänge im hessischen Berufsbildungssystem	85
II	Grafische Übersicht Voraussetzungen für den Erwerb von Schulabschlüssen ...	86
III	Grafische Übersicht Angebote für Jugendliche ohne Schulabschluss mit 9 Schulbesuchsjahren	88
IV	Grafische Übersicht Angebote für Jugendliche ohne Schulabschluss mit 10 Schulbesuchsjahren	90
V	Grafische Übersicht Angebote für Jugendliche mit Hauptschulabschluss mit 9 Schulbesuchsjahren	91
VI	Grafische Übersicht Angebote für Jugendliche mit Hauptschulabschluss mit 10 Schulbesuchsjahren	92
VII	Grafische Übersicht Angebote für Jugendliche mit Mittlerem Abschluss (Realschulabschluss)	93
IX	Abkürzungsverzeichnis.....	94
X	E-Mail- und Internetliste.....	96
XI	Nützliche Internetadressen.....	101

Vorwort

Der Übergang von der Schule in duale oder schulische Ausbildung, in Arbeit oder weitere Qualifizierungen ist für jeden jungen Menschen eine Herausforderung. Viele nehmen die Hürden problemlos und gehen ihren Weg weiter in Berufsschulen, Betriebe, Fachhochschulen oder Universitäten.

Für andere verlaufen die Wege nicht so geradlinig und glatt. Für sie führt der Weg nach der Schule nicht einfach in eine schulische oder duale Ausbildung. Vielfach passen vorhandene Fähigkeiten nicht zu den Anforderungen oder Qualifikationen reichen nicht aus. Der „traditionelle“ Weg in das Berufsleben wird heute durch ein Begleit- und Übergangssystem ergänzt, in dem viele unterschiedliche Maßnahmen und Angebote existieren, die junge Menschen unterstützen. Einen roten Faden durch die Maßnahmenlandschaft zu finden und die Orientierung zu behalten, gelingt nur Fachleuten.

Mit dem vorliegenden Katalog „Wege ins Berufsleben – Angebote und Maßnahmen für Jugendliche“ erhalten Sie eine aktualisierte und neu strukturierte Fassung des Maßnahmenkatalogs 2019 der Stadt Offenbach am Main. Das Übergangsmanagement Schule - Beruf der Stadt Offenbach hat die Federführung der Überarbeitung und Neuausrichtung des Kataloges übernommen.

Die Vielzahl der in diesem Katalog beschriebenen Angebote zeigt, dass ein solcher Wegweiser notwendig und wichtig für Fachkräfte, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie für Akteure und Verantwortliche im Übergang Schule - Beruf ist. Diese Zusammenstellung soll Sie in Ihrem Alltag unterstützen. Außerdem soll die Veröffentlichung mit dazu beitragen, Jugendliche in geeignete Angebote zu vermitteln.

Dabei ist es wichtig, die Qualifizierung der jungen Menschen im Auge zu behalten. Untersuchungen haben gezeigt, dass die Angebote im Übergangssystem Schule - Beruf nicht einfach nur „Warteschleifen“ sind, sondern durchaus zu einer Integration in Ausbildung und Arbeit beitragen. Von daher ist die Hinführung zur „passenden“ Maßnahme für den Einzelnen eine zentrale Aufgabe der vermittelnden Stellen und der Beratungsfachkräfte. Hierzu möchten wir mit der vorliegenden Veröffentlichung einen wichtigen Beitrag leisten.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Institutionen, Schulen und Einzelpersonen bedanken, die durch tatkräftige Unterstützung zur Realisierung dieses Kataloges beigetragen haben! Ihre Anregungen, Ihre Kritik und Ihre Verbesserungsvorschläge nehmen wir gerne auf, um die Angebote zu aktualisieren und zu verbessern. Bitte wenden Sie sich auch weiterhin an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Übergangsmanagement im Amt für Arbeitsförderung, Statistik und Integration der Stadtverwaltung.


Dr. Matthias Schulze-Böing
Amtsleitung


Dr. Brigitte Kümbel
Leitung Übergangsmanagement

Hinweise zur Nutzung

Mit dem vorliegenden Ordner „Wege ins Berufsleben – Angebote für Jugendliche“ liegt Ihnen eine aktualisierte und ergänzte Fassung des Maßnahmenkatalogs der Stadt Offenbach am Main vor.

Die Angebote und Maßnahmen sind thematisch gegliedert – angefangen von der beruflichen Orientierung und Unterstützung beim Übergang von der Schule in den Beruf, über berufliche, schulische und sonstige Anschlussmöglichkeiten bis hin zu Unterstützungs- und Beratungsangeboten während der Ausbildung oder bei privaten Schwierigkeiten.

Aufgrund der Tatsache, dass sich die Angebote und Maßnahmen jährlich verändern können, neue hinzukommen, andere wegfallen, erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Der Ordner „Wege ins Berufsleben“ ist unter der Rubrik „Downloads“ bei den Materialien für den Übergang Schule-Beruf [hier online einzusehen](#) und wird dort bearbeitet. Über ihre Mithilfe bei der Aktualisierung freuen wir uns.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die an dem Ordner mitgewirkt haben.

Stadt Offenbach am Main
Amt für Arbeitsförderung, Statistik und Integration

1

Schule und Übergang ins Berufsleben

Stadt Offenbach

Amt für Arbeitsförderung, Statistik und Integration
Übergangsmanagement — Schule-Beruf

Hilfe bei dem
Schulabschluss

Berufseinstieg:
Generelle Beratung, Bewerbungsmanagement,
Einstellungstests, Vorstellungsgespräche

Ausbildungsberatung

Lernbegleitung

Tägliche **Lerngruppen** für
Schüler/innen
allgemein-
bildender
Schulen

KAUSA Servicestelle

Jugendliche,
Unternehmen
und Eltern mit
Migrationshin-
tergrund für
duale Ausbil-
dung gewinnen

KUBUS

Klein- und
Kleinst-
unternehmen
und Jugendliche
für duale Ausbil-
dung gewinnen

Ausbildungs- coach

Begleitung von
Auszubildenden
im ersten Ausbil-
dungsjahr, die
zuvor im SGB II-
Bezug waren

QuABB – Qualifizierte Ausbildungs- begleitung

Unterstützung
von Auszubil-
denden & Be-
trieben bei
Problemen wäh-
rend der Ausbil-

Netzwerk OloV — Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit Übergang Schule-Beruf

1.1.1. Lernbegleitung des Übergangsmanagements der Stadt Offenbach

Zielgruppen	Schüler/innen der 8.,9. Und 10. Haupt- und Realschulklassen
Zugangsvoraussetzungen	Interesse am Lernen Zeugnis mit mindestens einer Note „mangelhaft“ oder Bescheinigung der Schule über Lernförderbedarf
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Lernmotivation erhöhen und Lernerfolg herstellen⇒ Erreichen des Schulabschlusses⇒ Verbesserung der Voraussetzungen zur Einmündung in eine duale Ausbildung
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Kostenlose Lernförderung in allen schulischen Fächern, insbesondere Mathematik, Deutsch und Englisch⇒ Durchführung von Ferienlerncamps und Prüfungsvorbereitung⇒ Unterstützung im Bewerbungsprozess für Schulpraktika
Dauer	Bei regelmäßiger Teilnahme mindestens ein Schulhalbjahr
Einstieg	jederzeit möglich
Kontakt	Amt für Arbeitsförderung, Statistik und Integration - Übergangsmanagement Hassia Fabrik, Haus 4-5 Christian-Pleß-Str.11-13 63069 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-4358 E-Mail: uebergangsmanagement@offenbach.de Internet: www.offenbach.de

1.1.2. KAUSA-Servicestelle Offenbach

Zielgruppen	Unternehmen, Jugendliche
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Ausbildungsaktivität und Ausbildungsqualität in Unternehmen steigern⇒ Jugendliche mit Migrationshintergrund verstärkt in duale Ausbildung integrieren
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Informations- und Beratungsangebot für Jugendliche mit Migrationshintergrund<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung bei der Wahl der passenden Ausbildung sowie im Bewerbungsprozess für Schüler/innen der Abgangsklassen von Allgemeinbildenden Schulen in Offenbach• Durchführung von Berufsorientierungsveranstaltungen• Durchführungen von Berufsinformationstagen für Schüler/innen der Abgangsklassen der Allgemeinbildenden Schulen in Offenbach⇒ Unterstützungsstrukturen und –instrumente für Selbstständige mit Migrationshintergrund und KMU<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung im Auswahlverfahren von Auszubildenden u.a. durch Kontaktherstellung zu passenden Jugendlichen, Erstellung geeigneter Einstellungstests, und der Unterstützung im Auswahlverfahren• Unterstützung bei der Beantragung von Zuschüssen für ausbildende Betriebe, Erwerb der Ausbildungseignungsprüfung für Ausbilder, bzw. der Suche nach passenden Weiterbildungen• Unterstützung bei der Beantragung von ausbildungsbegleitenden Hilfen• Unterstützung bei der Kontaktherstellung zu Kammern und anderen Netzwerken
Kontakt	Amt für Arbeitsförderung, Statistik und Integration - Übergangmanagement Hassia Fabrik, Haus 4-5 Christian-Pless-Str.11-13 63069 Offenbach am Main Internet: www.offenbach.de
Ansprechpartner	Dr. Brigitte Kümbel Telefon: 069 / 8065-4371 E-Mail: Brigitte.Kuembel@Offenbach.de Cosmin Nita Telefon: 069 / 8065-8511 E-Mail: Cosmin.Nita@Offenbach.de

1.1.3. KUBUS – Kleinunternehmen bilden aus

Zielgruppen	Klein- und Kleinstbetriebe mit weniger als 50 Mitarbeitenden
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Klein- und Kleinstbetriebe für die duale Ausbildung gewinnen⇒ Vernetzung von Betrieben und Schulen⇒ Unterstützung bei der Bewerberauswahl und Durchführung der dualen Ausbildung⇒ Hilfe bei der Etablierung von Digitalisierungsprozessen im Ausbildungsprozess
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Beratung zu Voraussetzungen, die ein Ausbildungsbetrieb erfüllen muss sowie über Fördermittel und Unterstützung bei der Beantragung⇒ Hilfe bei der Auswahl von Bewerberinnen und Bewerbern⇒ Kontakte zu Schulen und Kammern⇒ Gemeinsame Durchführung von Veranstaltungen an Schulen und Erprobung innovativer Veranstaltungsformate
Kontakt	Amt für Arbeitsförderung, Statistik und Integration - Übergangsmanagement Hassia Fabrik, Haus 4-5 Christian-Pless-Str.11-13 63069 Offenbach am Main Internet: www.offenbach.de
Ansprechpartner	Dr. Brigitte Kümbel Telefon: 069 / 8065-4371 E-Mail: Brigitte.Kuembel@Offenbach.de Kai Vogel Telefon: 069 / 8065-4358 E-Mail: Kai.Vogel@Offenbach.de Mark Wehrmann Telefon: 069 / 8065-4373 E-Mail: mark.wehrmann@offenbach.de Michael Abrecht Telefon: 069 / 8065-4375 E-Mail: michael.abrecht@offenbach.de

1.1.4. Ausbildungsbegleitung – „Ausbildungscoach“

Zielgruppen	Auszubildende im ersten Ausbildungsjahr
Zugangsvoraussetzungen	⇒ zuvor im SGB II-Bezug, wohnhaft in Offenbach/Main
Zielsetzung	Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses; bei Abbruch Unterstützung bei der Neubewerbung oder der Suche nach geeigneten Anschlüssen
Angebotsbeschreibung	Individuelle und vertrauliche Begleitung ⇒ Krisenintervention bei Konflikten bei der Ausbildung/ im Betrieb ⇒ Schwierigkeiten in der Berufsschule ⇒ Probleme im persönlichen Umfeld
Dauer	1. Ausbildungsjahr
Einstieg	zu Beginn des 1. Ausbildungsjahres, bei Bedarf auch später
Kontakt	Amt für Arbeitsförderung, Statistik und Integration – Übergangsmanagement Hassia-Fabrik, Haus 4 – 5 Christian-Pleiß-Straße 11 – 13 63069 Offenbach am Main E-Mail: isabell.ankenbrand@offenbach.de Internet: www.offenbach.de Telefon: 069 / 8065 – 4368 Mobil: 0157 / 34001644 Ansprechpartnerin: Isabell Ankenbrand
Zuweisung/Anmeldung	MainArbeit, Kommunales Jobcenter Offenbach U25 Berliner Straße 190 63067 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-8100 E-Mail: mainarbeit@offenbach.de

1.1.5. QuABB (Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Berufsschule und Betrieb)

Zielgruppen	Auszubildende ohne Altersbeschränkung, die in der Stadt Offenbach wohnen, ihren Ausbildungsbetrieb haben oder die Berufsschule besuchen
Zugangsvoraussetzungen	Duales Ausbildungsverhältnis
Zielsetzung	Erfolgreiche Beendigung der Berufsausbildung oder bei Abbruch geeignete Anschlüsse
Angebotsbeschreibung	<p>Einzelfallbegleitung und Krisenintervention bei:</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ Konflikten bei der Ausbildung / im Betrieb⇒ Schwierigkeiten in der Berufsschule⇒ Probleme im persönlichen Umfeld, die den Ausbildungserfolg gefährden können <p>Ausbildungsbegleiter/-innen:</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ beraten, koordinieren und organisieren passgenaue Hilfs- und Unterstützungsangebote⇒ vermitteln / schlichten bei Konflikten in Schule, Betrieb und persönlichem Umfeld⇒ entwickeln ein Frühwarnsystem zur Wahrnehmung gefährdeter Ausbildungsverhältnisse⇒ arbeiten im Übergangssystem zusammen mit Betrieben, Kammern, Berufsschulen, Agentur für Arbeit, MainArbeit, Jugendhilfe und allen Einrichtungen des lokalen Unterstützungsangebots
Dauer	nach Bedarf
Einstieg	jederzeit möglich
Anmeldung	<p>Amt für Arbeitsförderung, Statistik und Integration – Übergangsmanagement Hassia Fabrik, Haus 4-5 Christian-Pleß-Str.11-13 63069 Offenbach am Main Telefon: 069 / 069 8065 4372 Mobil: 0157 8341 4545 E-Mail: ralf.laschewski@offenbach.de Internet: http://www.quabb-hessen.de/regionen/stadt-offenbach-am-main.html</p> <p>Ansprechpartner: Ralf Laschewski</p>

1.2. Berufsberatung der Agentur für Arbeit

Zielgruppen	Jugendliche und junge Erwachsene vor Eintritt in das Berufsleben und während des Berufslebens
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ individuelle Beratung im Rahmen der Berufswahl⇒ Berufsorientierung⇒ Vermittlung in Ausbildungsstellen⇒ Förderung der beruflichen Erstausbildung
Angebotsbeschreibung	<p>Beratungsgespräche in der Agentur für Arbeit Offenbach</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ als Entscheidungshilfe um einen Beruf oder Studienplatz zu finden⇒ zu Ausbildungs- oder Studieninhalten⇒ zur Suche nach einer Ausbildungsstelle⇒ für Fragen zum Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt <p>Berufsorientierung in Schulklassen</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ über Grundfragen der Ausbildungs-, Berufs- und Studienwahl⇒ über Bildungswege und Studiengänge⇒ über Förderungsmöglichkeiten⇒ Besuch des Berufsinformationszentrums (BIZ) <p>Sprechstundenangebot in den Schulen</p>
Kontakt	<p>Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Offenbach, Team U 25 – Berufsberatung Domstraße 68 63067 Offenbach am Main Servicenummer: 0800 / 4555500 E-Mail: offenbach.berufsberatung@arbeitsagentur.de Internet: www.arbeitsagentur.de</p>
Besonderheiten	<p>Für Berufswahl und berufliche Ersteingliederung von Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf ist die Reha - Beratung zuständig.</p> <p>Berater Reha / SB der Arbeitsagentur Offenbach Domstraße 68 63067 Offenbach am Main Servicenummer: 0800 / 4555500</p>

1.3. Beratung der MainArbeit, Kommunales Jobcenter Offenbach

Zielgruppen	Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahren, die in der Stadt Offenbach wohnen und Arbeitslosengeld II beziehen oder beantragen möchten
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ schrittweise Abbau von Vermittlungshemmnissen⇒ Vermittlung in Ausbildung⇒ Vermittlung in Arbeitsstellen⇒ Vermittlung in berufsfördernde Maßnahmen⇒ Vermittlung zu anderen Hilfsangeboten
Angebotsbeschreibung	Individuelle Beratung und Hilfeplanung
Dauer	keine Einschränkung
Einstieg	nach Terminabsprache
Kontakt	MainArbeit, Kommunales Jobcenter Offenbach U25 Berliner Straße 190 63067 Offenbach am Main Terminvereinbarungen: 069 / 8065-8100 Telefax: 069 / 8065-8110 E-Mail: mainarbeit@offenbach.de Internet: www.mainarbeit-offenbach.de

1.4. BIZ (Berufsinformationszentrum)

Zielgruppen

Für alle, die vor einer beruflichen Entscheidung stehen, insbesondere für Schüler/innen und Auszubildende

Angebotsbeschreibung

Im BIZ kann man sich informieren über:

- ⇒ Ausbildung und Studium
- ⇒ Berufsbilder und Anforderungen
- ⇒ Weiterbildung und Umschulung
- ⇒ Arbeitsmarktentwicklungen

Im BIZ findet man:

- ⇒ Berufsfeldübersichten
- ⇒ Informationsmappen
- ⇒ Computerprogramme
- ⇒ Filme
- ⇒ Zeitschriften und Bücher
- ⇒ Internetcomputer für Online-Recherchen
- ⇒ Infoveranstaltungen
- ⇒ www.planet-beruf.de

Das BIZ kann ohne Voranmeldung von jedem kostenlos in Anspruch genommen werden

Kontakt

Berufsinformationszentrum (BIZ) der Bundesagentur für Arbeit

Domstraße 68

63067 Offenbach am Main

Telefon: 069 / 82997-442

Telefax: 069 / 82997-795

E-Mail: offenbach.BIZ@arbeitsagentur.de

Internet: www.arbeitsagentur.de

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten BIZ aktuell

Mo: 08:00-12:00 Uhr u. 13.30-16.00 Uhr

Di: 08:00-12:00 Uhr

Mi: 08:00-12:00 Uhr

Do: 10:00-12:00 Uhr u. 13:30-18:00 Uhr

Fr: 08:00-12:00 Uhr

1.5. Informations- und Unterstützungsangebote der Industrie- und Handelskammer

Zielgruppen	Schüler/innen, Ausbildungsplatzbewerber/innen; Lehrkräfte, Eltern und andere an Aus- und Weiterbildung interessierte Personen
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Stärkung der dualen Berufsausbildung⇒ Wirtschaftswissen in die Schulen vermitteln⇒ Schulen und Unternehmen zusammenführen⇒ Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern im Rahmen von Berufsorientierungsarbeit zu unterstützen und zu informieren⇒ Verbesserung Übergang Schule – Beruf / Berufsorientierung in den allgemeinbildenden Schulen verbessern
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">⇒ IHK-Online-Lehrstellenbörse unter www.ihk-lehrstellenboerse.de⇒ Praktikumsplätze in der IHK-Lehrstellenbörse⇒ Ausbildungsbetriebe und deren Ausbildungsberufe in IHK-Ausbildungsatlas – www.ihkof.de/ausbildungsatlas⇒ Bildungsmesse gOFFit www.goffit.de⇒ Deine Nacht der Ausbildung in Offenbach und Rodgau – www.deine-nacht-der-ausbildung.de⇒ Fachvorträge von Unternehmensvertretern im Unterricht⇒ Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten in der Region / flankiert durch Betriebserkundungen und Praxistage. (Besondere Themenvorschläge erwünscht!)⇒ Beratungstage in den Schulen mit der IHK-Bildungsberatung⇒ GirlsDay / IHK lädt einmal jährlich Schülerinnen in die IHK ein und lässt sie einen Tag lang z. B. in der IT-Abteilung ein Projekt umsetzen⇒ Rotarische Berufsinformation / Einmal jährlich stehen rund 120 Mitglieder der rotarischen Clubs aus Stadt und Kreis Offenbach Schüler/-innen aus Gymnasien für Beratungsgespräche zu Karrierewegen zur Verfügung⇒ Vermittlung von Betriebspraktika an Lehrer/-innen⇒ Informationsabende für Eltern mit Migrationshintergrund⇒ Vermittlung von Partnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen⇒ Elternfrühstücke mit Informationen zum Thema Berufswahl und Ausbildung⇒ Speed-Dating (Nachvermittlung von Ausbildungsstellen an unversorgte Bewerber)⇒ Handreichung für die Durchführung von Schülerpraktika für Unternehmen⇒ Unterstützung des Patenschaftsmodells Offenbach (Offenbacher Stiftung für Berufsbildung)⇒ Lehrerfortbildung / Beteiligung an Angeboten der Lehrerfortbildung im Bereich der Berufsorientierung⇒ Beratung und Vermittlung von jungen Geflüchtete⇒ Berufsorientierungscamps in technischen Berufen für junge Geflüchtete⇒ Bewerbungstrainings in Schulen (Wirtschaftsjunioren Offenbach)

⇒ Aktionstag „Schüler als Bosse“ (Wirtschaftsjunioren Offenbach)

Kontakt

Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main

Ansprechpartner:

Thomas Süsler

Frankfurter Straße 90

63067 Offenbach am Main

Telefon: 069 / 8207-313

Telefax: 069 / 8207-349

E-Mail: suesser@offenbach.ihk.de

Internet: www.offenbach.ihk.de



1.6. Informations- und Unterstützungsangebote der Handwerkskammer

Zielgruppen	Jugendliche, Eltern, Lehrkräfte und sämtliche an handwerklicher Ausbildung interessierten Personen
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Übergang Schule – Handwerk; die verschiedenen Möglichkeiten im Handwerk darstellen⇒ Berufsorientierung⇒ Stärkung der dualen Berufsausbildung⇒ Nachwuchsförderung⇒ Elternarbeit
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Ausbildungsberatung⇒ Lehrstellen im Lehrstellenradar der Handwerkskammern unter www.lehrstellen-radar.de⇒ Praktikumsplätze im Lehrstellenradar⇒ Passgenaue Besetzung⇒ Willkommenslotse⇒ Mobilitätsberatung – Arbeiten und Lernen in Europa⇒ Berufsorientierungsprogramm BOP⇒ Koordinatoren Schule Handwerk⇒ yourPUSH – Karriere im Handwerk⇒ Ausbildungsbotschafter – Auszubildende werben für Ihre Berufe⇒ Beratungsstelle SoKo – SozialKompetenz⇒ Ausbildungsmessen⇒ Beratungstage in allgemeinbildenden Schulen mit der Ausbildungsberatung der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main⇒ Arbeitskreis SchuleWirtschaft⇒ GirlsDay⇒ Rotarische Berufsinformation
Kontakt	<p>Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main (HWK) Bockenheimer Landstraße 21 60325 Frankfurt am Main Telefon: (069) 97172-0 Telefax: (069) 97172-199 E-Mail: info@hwk-rhein-main.de Internet: www.hwk-rhein-main.de Ausbildungsberater: Kai Schenkel E-Mail: schenkel@hwk-rhein-main.de Telefon: (069) 97172-239 Telefax: (069) 97172-5239</p>

1.7. Arbeitskreis Schule – Wirtschaft

Zielgruppe	Schüler/innen und Ausbildungsplatzbewerber/innen sowie Leitungs- und Lehrkräfte der Schulen und Schulkoordinatoren/innen für Berufsorientierung
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Zusammenhänge und Entwicklung des Wirtschaftslebens erkunden, zum Beispiel Wirkung von Wettbewerb⇒ Die Strukturen und Prozessabläufe / Produktionsverfahren von Unternehmen kennenlernen, zum Beispiel Qualitätssicherung, Kundenorientierung⇒ Aktuelle Berufsbilder erfahren, ihre Anforderungen und Profile⇒ Unternehmen als soziale Systeme kennenlernen⇒ Betriebliche Aus- und Fortbildung erleben
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Betriebserkundungen für Lehrkräfte⇒ Betriebserkundung für Schüler/-innen⇒ Wettbewerb „Der beste Praktikumsbericht“ zeichnet die besten Berichte des zweiwöchigen Schülerbetriebspraktikums in sechs Schulformen aus⇒ Workshops / Seminare zu Anforderungen und Inhalten von Ausbildungsberufen z.B. Lehrer-Werkstatt⇒ Berufsorientierungsseminare für Schüler/-innen der 8. und 9. Klassen an Haupt- und Realschulen⇒ Projektwochen zur Berufsorientierung, Berufswahlfindung, Bewerbung, Vorstellungsgespräch, moderne Umgangsformen u. v. m.⇒ Wirtschaftsplanspiele WiWAG, ÖKOWI, auch als computergestütztes „Planspiel Unternehmen“⇒ Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen schulischen und betrieblichen Führungspersonal
Anmeldung	Anmeldung zu den Veranstaltungen ausschließlich per E-Mail
Kontakt	Arbeitskreis SCHULE-WIRTSCHAFT Osthessen Friedrichsring 4 63069 Offenbach am Main Telefon: 069 / 860042960 Telefax: 069 / 860042963 E-Mail: RMaisch@hessenmetall.de Mehr Informationen unter: www.offenbach-hanau.hessenmetall.de

1.8. Berufsinformation der HESSENMETALL – Bezirksgruppe Offenbach – Hanau

Zielgruppe	Schüler/ innen und Ausbildungsplatzbewerber/innen sowie Lehrkräfte aller Schulformen
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Information über Metall- und Elektroberufe⇒ Förderung der Ausbildungsreife⇒ Anforderungsprofile und Inhalte der breiten Palette der Metall- und Elektroausbildungsberufe kennenlernen
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Das Infomobil – Die rollende Berufsinformation – kommt an die Schulen. Im Bus sind CNC-Maschinen für die Praxis, aber auch ein Verzeichnis aller Offenbacher Metall- und Elektroausbildungsbetriebe⇒ Mathe-Wettbewerb der 8. Klassen. Alljährlich zeichnet die Betriebsgruppe Offenbach – Hanau die „Kreissieger“ der Stadt Offenbach aus⇒ MINT Mathematik-Informatik-Naturwissenschaften-Technik Hessen Metall unterstützt vielfältig Projekte zur Förderung des naturwissenschaftlich- technischen Nachwuchses. Unter anderem können Schulen Excellence-Center für MINT werden (MINT-EC)
Kontakt	Verband der Metall- und Elektrounternehmen e. V. Bezirksgruppe Offenbach – Hanau Friedrichsring 4 63069 Offenbach am Main Telefon: 069 / 860042960 Telefax: 069 / 860042963 E-Mail: RMaisch@hessenmetall.de Internet: www.offenbach-hanau.hessenmetall.de

1.9. Berufseinstiegsbegleitung – Bildungsketten (BerEb-ESF)

Zielgruppen	Schüler/innen mit Unterstützungsbedarf
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Interessen, Fähigkeiten und Stärken klären.⇒ Passende Anschlüsse/Angebote finden.⇒ Die Einmündung in Ausbildung sichern.
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Unterstützung beim Erreichen des Schulabschlusses (Nachhilfeunterricht, Sprachförderung etc.)⇒ Entwicklung individueller Kompetenzen und beruflicher Perspektive, Begleitung im Berufswahlprozess⇒ Unterstützung im Bewerbungsprozess sowie die individuelle Begleitung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz⇒ Unterstützung während des ersten Ausbildungsjahres⇒ Enge Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern, Ausbildern, Berufsberatern etc.
Teilnehmende Schulen	Mathildenschule, Bachschule, Geschwister-Scholl-Schule, Ludwig-Dern-Schule
Kontakt	BwHw – Bildungswerk der hessischen Wirtschaft Standort Offenbach Berliner Straße 257 63067 Offenbach am Main Telefon: 069 / 98559460 E-Mail: rehbein.carsten@bwhw.de Internet: www.bwhw.de

1.10. Patenschaftsmodell Ausbildung Offenbach (PMO)

Zielgruppen	Schüler/innen der 8. und 9. Hauptschulklassen, die eine Ausbildung beginnen möchten und / oder auf eine weiterführende Schule gehen möchten.
Zugangsvoraussetzungen	Motivation für die Teilnahme an einer Patenschaft, am Lern-coaching oder an der Nachhilfe.
Zielsetzung	Ehrenamtliche Unterstützung bis zur Ausbildungsreife und Begleitung in das Berufsleben
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Angebote zur Berufsorientierung und Motivationstrainings⇒ Unterstützung bei der Planung und Gestaltung der Bewerbungsunterlagen⇒ Nachhilfe in Deutsch, Mathematik oder Englisch⇒ Beratungstage "Fit für die Bewerbung"⇒ Betriebsbesichtigungen⇒ Besuch von Berufsmessen⇒ Diverse Workshops zur Teambildung Schüler /in – Pate /in
Dauer	ein bis zwei Jahre
Einstieg	Teilnahme an Vermittlungstagen, Vermittlung in Kleingruppen, ganzjährige individuelle Vermittlung
Teilnehmende Schulen	Mathildenschule, Bachschule, Geschwister-Scholl-Schule und Ernst-Reuter-Schule, Schillerschule, Edith-Stein-Schule
Kontakt	<p>Jugendamt der Stadt Offenbach, KJK Sandgasse Sandgasse 26 63065 Offenbach am Main Ansprechpartner: Jörg Meyer Telefon: 069 / 8065-3973 E-Mail: joerg.meyer@jugendamt-of.de www.patenschaftsmodell-of.de</p> <p>Evangelischer Verein für Jugendsozialarbeit in Frankfurt am Main e.V. Geschäftsstelle Rechneigrabenstraße 10 60311 Frankfurt am Main Ansprechpartnerin: Frau Geschäftsführerin Miriam Walter Telefon: Ansprechpartnerin: Frau Geschäftsführerin Miriam Walter E-Mail: miriam.walter@frankfurt-evangelisch.de www.jugendsozialarbeit-evangelisch.de</p>

**Angebote für die Paten,
interessierte Lehrkräfte
und Multiplikatoren**

- ⇒ Fortbildungen bei Bedarf
- ⇒ wissenschaftliche Begleitung des PMO
- ⇒ Fachtage und Fachveranstaltungen mit Partnern und der LAG-FA Ehrenamtliche

Kooperationspartner

IHK Offenbach am Main, Handwerkskammer Rhein-Main, Freiwilligenzentrum Offenbach, Deutsche Bank, Arbeitsagentur Offenbach



2

Berufsausbildung

2.1. Duale (betriebliche) Ausbildung

Zielgruppen	Jugendliche, die eine betriebliche Ausbildung absolvieren möchten
Zugangsvoraussetzungen	⇒ je nach Berufsbild unterschiedlich ⇒ Voraussetzung ist Ausbildungsvertrag
Zielsetzung	Die Abschlussprüfung umfasst einen theoretischen und einen praktischen Teil und wird vor einem Prüfungsausschuss, der von der Industrie- und Handelskammer bzw. der Handwerkskammer bestellt wird, abgenommen.
Angebotsbeschreibung	<p>Als duale Ausbildung (Berufsausbildung) wird eine parallel in Berufsschule und in einem Unternehmen stattfindende Ausbildung bezeichnet.</p> <p>Theoretischer Unterricht in der Berufsschule ist unterschiedlich geregelt, findet an zwei Tagen wöchentlich oder als Blockunterricht für mehrere Wochen hintereinander statt; Die restlichen drei bis vier Tage oder die unterrichtsfreien Wochen werden im Ausbildungsbetrieb verbracht. Die Vermittlung der theoretischen Kenntnisse in der Berufsschule bezieht sich sowohl auf berufsspezifische als auch auf berufsübergreifende Fächer wie Deutsch, Fremdsprachen, Religion oder Sport.</p> <p>Der Ausbildungsbetrieb ist für die Vermittlung der praktischen Fähigkeiten und die Umsetzung der theoretischen Kenntnisse verantwortlich. Die betriebliche Ausbildung richtet sich nach der für jeden staatlich anerkannten Ausbildungsberuf erlassenen Ausbildungsverordnung.</p>
Dauer	Die Ausbildungsdauer in den anerkannten Ausbildungsberufen erstreckt sich auf eineinhalb bis dreieinhalb Jahren. Die genaue Dauer wird in der jeweiligen Ausbildungsordnung festgelegt. In Einzelfällen kann die Ausbildungszeit verkürzt werden, wenn aufgrund schulischer Leistungen in der allgemeinbildenden oder beruflichen Schule zu erwarten ist, dass die/der Auszubildende das Ausbildungsziel in verkürzter Zeit erreicht.
Einstieg	in der Regel im Herbst, jedoch auch nach Bedarf

2.2. Vollschulische Ausbildung

Zielgruppen	Jugendliche, die eine schulische Ausbildung absolvieren möchten
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">⇒ je nach Berufsbild und Anforderungen sehr unterschiedlich⇒ in der Regel benötigt man einen Realschulabschluss⇒ manchmal muss vorab ein Praktikum absolviert werden
Zielsetzung	Ausbildungsabschluss durch eine praktische und theoretische Prüfung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf
Angebotsbeschreibung	<p>Manche Berufe lassen sich ausschließlich im Rahmen einer schulischen Ausbildung erlernen (z. B. Erzieher/-in oder Altenpfleger/-in). Dazu besucht man sog. Berufsfachschulen. Das berufliche Wissen wird durch Vollzeitunterricht mit ergänzenden Betriebspraktika vermittelt. Die Auszubildenden erhalten während dieser Zeit in der Regel keine Ausbildungsvergütung, zum Teil muss (an privaten Schulen) Schulgeld bezahlt werden.</p> <p>Der Ausbildungsbetrieb ist für die Vermittlung der praktischen Fähigkeiten und die Umsetzung der theoretischen Kenntnisse verantwortlich. Die betriebliche Ausbildung richtet sich nach der für jeden staatlich anerkannten Ausbildungsberuf erlassenen Ausbildungsverordnung.</p>
Dauer	Die Ausbildungsdauer variiert je nach Berufsbild zwischen zwei und dreieinhalb Jahren. Die genaue Dauer ist in der jeweiligen Ausbildungsordnung festgelegt.
Einstieg	Die Fachschulen haben in der Regel feste Anmeldetermine.
Adressen und Informationen	Adressen und Informationen über die in Offenbach und Umgebung angebotenen schulischen Ausbildungsmöglichkeiten findet man z.B. in der von der Arbeitsagentur herausgegebenen Broschüre "hesseninfo" oder der "kursnet"-Datenbank. Viele Schulen bieten auch einen Tag der offenen Tür für weitere Informationen an.

2.3. Assistenzberufe - Zweijährige Höhere Berufsfachschulen

Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">⇒ Jugendliche, die bis zum 15. Februar das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben⇒ die Versetzung in die Einführungsphase einer öffentlichen oder staatlich anerkannten gymnasialen Oberstufe⇒ Zeugnis über einen mittleren Abschluss (Realschulabschluss)⇒ Abschlusszeugnis der zweijährigen Berufsfachschule⇒ Zeugnis der Fachschulreife⇒ als gleichwertig anerkanntes Zeugnis
Zugangswege	Anmeldeunterlagen über die abgebende Schule oder die zuständige berufliche Schule
Zielsetzung	Erwerb der Fachhochschulreife, nach Bestehen der Abschlussprüfung und erfolgreicher Teilnahme am Zusatzangebot zur Erlangung der Fachhochschulreife und Nachweis einer ausreichenden beruflichen Tätigkeit
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die erforderlich sind, um im Assistentenberuf der gewählten Fachrichtung tätig zu sein⇒ Befähigung zu verantwortlichem Handeln bei der Mitgestaltung im Beruf und in der Gesellschaft⇒ Pflichtunterricht (allgemeiner und berufsbezogener Bereich) und Wahlunterricht dient der Vorbereitung zum Erwerb der Fachhochschulreife oder zur Vertiefung und Ergänzung der Ausbildung⇒ mindestens 160 Stunden umfassendes Betriebspraktikum
Dauer	2 Ausbildungsjahre, maximal 4 Jahre
Einstieg	nach den Sommerferien
Anmeldung	spätestens bis 30. April bei der jeweiligen Schule

Schulen in der Stadt Offenbach	Staatlich anerkannte/-r Assistent/-in für:	Gestaltung und Medientechnik	Kaufmännische Informationsverarbeitung	Kaufmännisches Fremdsprachen-sekretariat	Medizinisch-technische Radiologie	Operationstechnik	Sozialassistent/in
August-Bebel-Schule Richard-Wagner-Straße 45 63069 Offenbach am Main Telefon: 069 / 838342-0 E-Mail: verwaltung@august-bebel-schule.de Internet: www.august-bebel-schule.de	X	X					
Sana Klinikum Offenbach GmbH Starkenburgring 66 63069 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8405-3925 E-Mail: anneliese.korger-kalitzky@sana.de Internet: www.klinikum-offenbach.de					X		
Käthe-Kollwitz-Schule Buchhügelallee 90 63071 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-2945 E-Mail: sekretariat@kks.schulen-offenbach.de Internet: www.kks-offenbach.de							X
Robert-Gustav-Hufnagel-Schule Starkenburgring 66 63069 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8405-3919 E-Mail: Eva.Matlachowski@Sana.de Internet: www.klinikum-offenbach.de				X			
Theodor-Heuss-Schule Buchhügelallee 86 63071 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-2435 E-Mail: ths@verw.ths.schulen-offenbach.de Internet: www.ths.schulen-offenbach.de		X	X				

2.4. Beamtenausbildung

Zielgruppen	Jugendliche, die eine Ausbildung in einer Verwaltung absolvieren möchten.
Zugangsvoraussetzungen	<p>Es gibt Mindestanforderungen hinsichtlich Vorbildung, Vorbereitungsdienst sowie der Ablegung von Prüfungen (Laufbahnprüfung).</p> <p>Einstellungsvoraussetzung für den:</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ einfachen Dienst ist der Hauptschulabschluss⇒ mittleren Dienst ist der Realschulabschluss, die Fachoberschulreife oder eine abgeschlossene Berufsausbildung⇒ gehobenen Dienst ist die allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife oder bei bestimmten Ämtern (z. B. Feuerwehr oder Gewerbeaufsicht) ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium⇒ höheren Dienst ein mindestens dreijähriges abgeschlossenes Hochschulstudium <p>Teilweise gelten für die spezifischen Ämter weitergehende Anforderungen.</p>
Angebotsbeschreibung	<p>Nähere Informationen zu den einzelnen Berufsbildern findet man unter:</p> <p>www.berufenet.arbeitsagentur.de oder</p> <p>www.planet-beruf.de</p>
Arbeitgeber	Kommunen, Bundesländer, der Bund oder öffentliche Anstalten
Dauer	je nach Berufsbild unterschiedlich
Einstieg	je nach Berufsbild unterschiedlich

2.5. Assistierte Ausbildung (AsA)

Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none">⇒ Jugendliche, die eine Ausbildungsstelle suchen⇒ Auszubildende mit Unterstützungsbedarf
Zielsetzung	Ausbildungsvertrag und erfolgreicher Abschluss einer dualen Berufsausbildung
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Berufliche Orientierung⇒ Hilfe bei Ausbildungsplatz- bzw. Stellensuche (bei Bedarf auch nach der Ausbildung)⇒ Bewerbungstraining⇒ Stütz- und Förderunterricht (u.a. Training von Lerntechniken, Prüfungsvorbereitung, Austausch mit anderen Azubis)⇒ Sozialpädagogische Begleitung während der Ausbildung⇒ Förderung von IT- und Medienkompetenz
Dauer	Ab ca. 6 Monate vor einer Ausbildung bis max. 6 Monate nach Ausbildungsabschluss
Einstieg	i.d.R. 6 Monate vor Ausbildungsbeginn; bei Bedarf auch während der Ausbildung möglich
Anmeldung / Kontakt	Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Offenbach, Team U 25 – Berufsberatung Domstraße 68 63067 Offenbach am Main Telefon: 0800 / 4555500 E-Mail: offenbach.berufsberatung@arbeitsagentur.de
Bei SGB II-Bezug	MainArbeit, Kommunales Jobcenter Offenbach Berliner Straße 190 63067 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-8100 E-Mail: mainarbeit@offenbach.de
Anbieter	USS GmbH (Standort Offenbach) Ferdinand-Porsche-Straße 2 63073 Offenbach am Main Ansprechpartner: Angelika Winterstein Telefon: 069/8484403-15 E-Mail: angelika.winterstein@uss.de

2.6. BaE integrativ und kooperativ (Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung in integrativer und kooperativer Form)

Zielgruppen	Lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte Jugendliche, die ohne diese Förderung eine betriebliche Berufsausbildung nicht beginnen können
Zielsetzung	Durch Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung soll die Aufnahme, Fortsetzung sowie der erfolgreiche Abschluss einer Berufsausbildung ermöglicht werden.
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">⇒ praktische Ausbildung gemäß Ausbildungsrahmenplan⇒ Berufsschulunterricht⇒ fachtheoretischer Stützunterricht und Lernförderung⇒ sozialpädagogische Begleitung
Dauer	je nach Ausbildungsberuf
Einstieg	in der Regel im August und im September
Anmeldung/ Kontakt	Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Offenbach Team U 25 – Berufsberatung Domstraße 68 63067 Offenbach am Main Telefon: 0800 / 4555500 E-Mail: offenbach.berufsberatung@arbeitsagentur.de
Bei SGB II-Bezug	MainArbeit, Kommunales Jobcenter Offenbach U25 Berliner Straße 190 63067 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-8100 E-Mail: mainarbeit@offenbach.de
Anbieter	Es werden verschiedene Bildungsträger für die Durchführung beauftragt.

3

Unterstützungsangebote Während der Berufsausbildung

3.1. AbH (Ausbildungsbegleitende Hilfen)

Zielgruppen	Teilnehmen können Jugendliche, die für einen erfolgreichen betrieblichen Ausbildungsabschluss zusätzliche Hilfe benötigen. Unter bestimmten Voraussetzungen kann auch das Praktikum während einer Einstiegsqualifizierung unterstützt werden
Zugangsvoraussetzungen	Vorliegen müssen: <ul style="list-style-type: none">⇒ Ausbildungs- bzw. EQ-Vertrag⇒ Ein aktuelles Berufsschulzeugnis⇒ Ein Abschluss-/Abgangszeugnis der letzten Schule⇒ Ein Lebenslauf
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Erfolgreich die Ausbildung bzw. die Einstiegsqualifizierung absolvieren⇒ Den Berufsabschluss schaffen
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Nachhilfe in Theorie und Praxis⇒ Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Prüfungen⇒ Nachhilfe in Deutsch⇒ Unterstützung bei Alltagsproblemen⇒ Vermittelnde Gespräche mit Ausbildern, Lehrkräften und Eltern⇒ Für den Teilnehmer und den Ausbildungsbetrieb entstehen keine Kosten. Die Maßnahmekosten zahlt die Agentur für Arbeit Offenbach (bei SGB III- Zuständigkeit)
Dauer	⇒ Für die gesamte Ausbildungsdauer
Einstieg	Einstieg jederzeit möglich, wenn freie Plätze zur Verfügung stehen
Anmeldung	<p>Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Offenbach Team U 25 – Berufsberatung Domstraße 68 63067 Offenbach am Main Telefon: 0800 / 4555500 E-Mail: Offenbach.U25-berufsberatung@arbeitsagentur.de</p> <p>MainArbeit, Kommunales Jobcenter Offenbach U25 Berliner Straße 190 63067 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-8100 E-Mail: mainarbeit@offenbach.de</p>

**Anbieter für die Agentur für
Arbeit Offenbach**

Gesellschaft für Wirtschaftskunde (GfW)

Kaiserstr. 66- 68
63065 Offenbach
Ansprechpartner: Herr Schneider
Telefon:069 / 98190526
j.schneider@gfw-hu-of.de

Anbieter für die MainArbeit

Lernwerkstatt Offenbach e. V.

Ludwigstraße 68
63067 Offenbach am Main
Telefon: 069 / 82378450
Telefax: 069 / 82378451
E-Mail: info@lew-o.de

3.2. Ausbildungsberatung der Handwerkskammer und Kreishandwerkerschaft

Zielgruppen	Jugendliche, Auszubildende, Betriebe, Eltern
Zugangsvoraussetzungen	keine
Zielsetzung	<p>Die Ausbildungsberatung steht den oben genannten Zielgruppen als neutraler Ansprechpartner für sämtliche Fragen um die Ausbildung im Handwerk zur Verfügung.</p> <p>Die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten im Handwerk zu verdeutlichen und die Besetzung der offenen Ausbildungsstellen durch die Vermittlung qualifizierter Bewerber.</p>
Angebotsbeschreibung	<p><u>Beratung und Information:</u></p> <ul style="list-style-type: none">⇒ Betriebe und Ausbilder⇒ Auszubildende und Eltern⇒ Mediation im Konfliktfall⇒ Nachwuchswerbung⇒ Lehrstellen- und Praktikumsakquise⇒ Vertragsfragen⇒ Prüfungsfragen⇒ Austausch mit Arbeitsämtern, Schulen und Behörden⇒ Überwachung der Einhaltung der Ausbildungsvorschriften
Dauer	nach Bedarf
Einstieg	jederzeit vor und während der Ausbildung
Kontakt	<p>Handwerkskammer Rhein-Main (HWK) Bockenheimer Landstraße 21 60325 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 97172-0 Telefax: 069 / 97172-199 E-Mail: info@hwk-rhein-main.de Internet: www.hwk-rhein-main.de Ausbildungsberater: Kai Schenkel E-Mail: schenkel@hwk-rhein-main.de Telefon: 069 / 97172-239 Telefax: 069 / 97172-5239</p> <p>Kreishandwerkerschaft Stadt und Kreis Offenbach am Main Markwaldstraße 11 63073 Offenbach am Main Telefon: 069 / 989458-0 Telefax: 069 / 989458-10 E-Mail: handwerk@kh-of.de Internet: www.kh-offenbach.de Ansprechpartner: Herr Czupalla</p>

3.3. Bildungsberatung der Industrie- und Handelskammer

Zielgruppen	Schulabgänger/innen, Auszubildende, Unternehmen
Zugangsvoraussetzungen	keine
Zielsetzung	Die Ausbildungsberatung steht den oben genannten Zielgruppen als unparteiischer und objektiver Ansprechpartner für alle Ausbildungsfragen zur Verfügung.
Angebotsbeschreibung	<p>Beratung und Unterstützung:</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz durch Schulsprechstage, Ausbildungsplatzbörsen und die IHK-Lehrstellenbörse⇒ bei Schwierigkeiten bzw. Streitigkeiten zwischen Auszubildenden und Ausbildungsbetrieb⇒ beim Ausfüllen des Ausbildungsvertrages⇒ zu Rechten und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag⇒ bei Fragen zum Jugendarbeitsschutz⇒ bei Zwischen- und Abschlussprüfungen⇒ Akquise neuer Ausbildungsstellen, Praktika oder Einstiegsqualifizierungen bei den Mitgliedsunternehmen⇒ Prüfung, ob Unternehmen zur Ausbildung gemäß Berufsbildungsgesetz geeignet sind
Dauer	nach Bedarf
Einstieg	jederzeit vor und während der Ausbildung
Kontakt	<p>Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main Frankfurter Str. 90 63067 Offenbach am Main Internet: www.offenbach.ihk.de Bildungsberatung Telefon: 069 / 8207-324 E-Mail: wiegand@offenbach.ihk.de http://www.offenbach.ihk.de/P229</p>

3.4. Ausbildungsberatung der Kammern für die Freien Berufe

Zielgruppen	Schulabgänger/innen, Auszubildende, Arbeitgeber (Zahn-/ Arztpraxen; Anwaltskanzleien)
Zugangsvoraussetzungen	keine
Zielsetzung	Die Ausbildungsberatung steht den oben genannten Zielgruppen als unparteiischer und objektiver Ansprechpartner für alle Ausbildungsfragen zur Verfügung.
Angebotsbeschreibung	<p>Beratung und Unterstützung:</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz (u.a. auf Ausbildungsmessen; Online-Stellenportale)⇒ bei Schwierigkeiten bzw. Streitigkeiten zwischen Auszubildenden und Ausbildungsbetrieb⇒ beim Ausfüllen des Ausbildungsvertrages⇒ zu Rechten und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag⇒ bei Zwischen- und Abschlussprüfungen⇒ Akquise von Ausbildungsstellen/ Praktikumsplätzen
Dauer	nach Bedarf
Einstieg	jederzeit vor und während der Ausbildung
Kontakt	<p>Landes Zahnärztekammer Hessen Frau Schorn Tel.: 069 / 427275-170 Fax: 069 / 427275-105 E-Mail: box@lzkh.de Internet: https://www.lzkh.de/Content/Pages/300/Ansprechpartner_PP</p> <p>Landesärztekammer Hessen Roswitha Barthel Tel.: 069 / 97672-154 Fax: 069 / 97672-128 E-Mail: med.fachangestellte@laekh.de Internet: http://www.laekh.de/mfa/berufsausbildung</p> <p>Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main Gabriele Hillmer Tel. 069 / 170098-41 E-Mail: Hillmer@rak-ffm.de Internet: http://www.rechtsanwaltskammer-ffm.de/ueber-uns/geschaeftsstelle/</p>

4

Angebote zur Vorbereitung auf eine Berufsausbildung

4.1. Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA) Stufe 1

Zugangsvoraussetzungen	<p>Jugendliche, die das 18. Lebensjahr bei Eintritt (01.08.) noch nicht vollendet haben und:</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ einen oder noch keinen Hauptschulabschluss haben⇒ oder einen nicht so guten mittleren Abschluss haben⇒ noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben⇒ der verlängerten Vollzeitschulpflicht unterliegen und mind. das 8. Schuljahr einer allgemeinbildenden Schule besucht haben⇒ weder eine duale Berufsausbildung absolviert noch eine Ausbildungsvorbereitung besucht haben
Zielsetzungen	<ul style="list-style-type: none">⇒ Vermittlung in eine duale Berufsausbildung⇒ berufliche Orientierung und berufliche Grundbildung⇒ Hauptschulabschluss (Stufe 1) oder mittlerer Abschluss (Stufe 2)
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">⇒ berufliche Orientierung⇒ berufliche Grundbildung in mindestens 2 Berufsfeldern⇒ individuelle Förderung (besonders in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch)⇒ Förderung sozialer und persönlicher Kompetenzen Diese ist mit unterschiedlichen Unterstützungsangeboten zum Thema Bewerbung und Ausbildung verbunden.⇒ Verpflichtend: 2 x 3 Wochen Betriebspraktika
Dauer	1 bzw. 2 Jahre, Wechsel zwischen Vollzeitschule und – Praktikumsphasen im Betrieb
Einstieg	nach den Sommerferien
Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt durch die Eltern über die bisher besuchte Schule bis spätestens 31. März.

Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)

	Schwerpunkte								
	Elektrotechnik	Kraftfahrzeugtechnik	Ernährung und Hauswirtschaft	Holztechnik	Medizinisch-technisch / krankenpflegerisch	Metalltechnik	Sozialpflegerisch ./ sozialpädagogisch	Wirtschaft und Verwaltung	Farbtechnik und Raumgestaltung
Schulen in der Stadt Offenbach									
August-Bebel-Schule	X			X					X
Richard-Wagner-Straße 45 63069 Offenbach am Main Telefon: 069 / 838342-0 E-Mail: verwaltung@august-bebel-schule.de Internet: www.august-bebel-schule.de									
Gewerblich-technische Schulen		X				X			
Schlossgrabengasse 10 63065 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-3000 E-Mail: verwaltung@gts-offenbach.de Internet: www.gts-offenbach.de									
Theodor-Heuss-Schule								X	
Buchhügelallee 86 63071 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-2435 E-Mail: ths@verw.ths.schulen-offenbach.de Internet: www.ths.schulen-offenbach.de									

4.2. Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (BBV) – vorher BVJ

Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Vollendung des 9. Schulbesuchsjahres (das 8. Schuljahr muss in der allgemeinbildenden Schule besucht worden sein) ⇒ Jugendliche ohne Hauptschulabschluss ⇒ Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis ⇒ Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ berufliche Qualifizierung in einem gewählten Berufsbe- reich ⇒ Hauptschulabschluss oder qualifizierender Hauptschul- abschluss ⇒ Vorbereitung auf eine Berufsausbildung oder eine Be- rufstätigkeit ⇒ eigene Fähigkeiten und Berufschancen erkennen ⇒ Zukunftsmöglichkeiten aktiv mitgestalten
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Allgemeinbildender Unterricht nach Lehrplan ⇒ Unterricht nach schulspezifischen Curricula ⇒ Unterricht im berufsbildenden Lernbereich erfolgt in ei- nem Lernfeld, siehe Angebote der jeweiligen Schule ⇒ Betriebspraktika im Umfang von mindestens 160 Stun- den im Schuljahr
Dauer	ein Jahr in Vollzeitform (nach Absprache auch in Teilzeit- form, zweijährig möglich)
Einstieg	nach den Sommerferien
Anmeldung	spätestens bis zum 30. April über die bisher besuchte Schule

Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (BBV)							
Schwerpunkte	Elektrotechnik	Ernährung und Hauswirtschaft	Farbtechnik und Raumgestaltung	Holztechnik	Metalltechnik	Sprachförderung	Textiltechnik und Bekleidung
Käthe-Kollwitz-Schule		X					X

4.3. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

Zielgruppen	Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre <ul style="list-style-type: none">⇒ unabhängig von der erreichten Schulbildung⇒ noch nicht berufsreife Jugendliche⇒ Un- und Angelernte⇒ sozial Benachteiligte⇒ Menschen mit Migrationshintergrund⇒ Jugendliche, denen die Aufnahme einer Ausbildung nicht gelungen ist⇒ mit Lernbeeinträchtigungen (BvB-Reha)⇒ mit Behinderung, vor allem Lernbehinderung (BvB-Reha)
Zugangsvoraussetzungen	Erfüllung der Vollzeitschulpflicht, ohne berufliche Erstausbildung
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Ausbildungs- und Arbeitssuchende sollen durch die Förderung ihre berufliche Handlungsfähigkeit verbessern⇒ Unterstützung bei der Berufswahlentscheidung⇒ Überprüfungen der Fähigkeiten und Fertigkeiten bezüglich einer bereits getroffenen Berufswahl⇒ Integration in Ausbildung und/oder Arbeit⇒ Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses möglich (Laufzeit dann 12 Monate)
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Eignungsanalyse (persönliche Talente und Stärken entdecken)⇒ Grundstufe (Berufsorientierung und Berufswahl)⇒ Förderstufe (schließt sich an, wenn die Ausbildungs- oder Beschäftigungsfähigkeit noch nicht erreicht wurde)⇒ allgemeinbildender Unterricht (Aufarbeitung schulischer Defizite)⇒ Übergangsqualifizierung (Training von Fähigkeiten und Fertigkeiten, Vermittlung von beruflichen und betrieblichen Qualifikationen)⇒ kontinuierliche Bildungsbegleitung
Dauer	In der Regel bis zu 10 Monate Ausnahmen bestehen für Jugendliche: <ul style="list-style-type: none">⇒ die ausschließlich an der Übergangsqualifizierung teilnehmen, maximal 9 Monate⇒ mit Behinderung nach § 19 SGB III, maximal 11 Monate⇒ mit Behinderung nach § 19 SGB III, die ausschließlich für die Aufnahme einer Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt in Betracht kommen, maximal 18 Monate
Einstieg	in der Regel ab August, bei freien Plätzen ist ein Nachrücken jederzeit grundsätzlich möglich

Anmeldung/ Kontakt

**Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Offenbach
Team U 25 – Berufsberatung**

Domstraße 68

63067 Offenbach am Main

Telefon: 0800 / 4555500

E-Mail: Offenbach.U25-berufsberatung@arbeitsagentur.de

Anbieter / Bildungsträger in Offenbach	Schwerpunkte Farbe und Raumgestal- tung	Wirtschaft und Verwaltung	Hotel, Gaststätten und Hauswirtschaft	Holz und Elektro	Lager und Handel	Metall
<p>USS GmbH</p> <p>Ferdinand-Porsche-Straße 2 63067 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8484403-11 E-Mail : kai.kohlberger@uss.de Internet: www.uss.de Ansprechpartner: Herr Kohlberger</p> <p>Auch für Jugendliche mit Lernschwierigkeiten und mit körperlichen Behinderungen</p>	X		X	X	X	X
<p>Internationaler Bund (IB) Bildungszentrum Offenbach</p> <p>Rowentastraße 9 63071 Offenbach am Main Telefon: 069 / 800791-0 (Zentrale) E-Mail: joerg.renner@internationaler-bund.de Internet: www.internationaler-bund.de Ansprechpartner: Herr Renner</p>	X		X		X	
<p>Bildungswerk der hessischen Wirtschaft (BWHW)</p> <p>Berliner Str. 206 63067 Offenbach Telefon: 069 / 9855946-14 E-Mail: koehler.katharina@bwhw.de Ansprechpartnerin: Frau Köhler</p>	X	X	X			

4.4. PuSch B – Praxis und Schule

Zielgruppen:	Jugendliche (unter 18 Jahren) ohne Hauptschulabschluss, die die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) bereits erfüllt haben
Zielsetzung	Erwerb des Hauptschulabschlusses/ qualifizierenden Hauptschulabschlusses sowie Förderung der Ausbildungsreife
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">⇒ neben den Kernfächern auch berufsorientierter Unterricht⇒ 1 Praktikumstag pro Woche oder Blockpraktika in Betrieben⇒ Sozialpädagogische Begleitung während des gesamten Schuljahres⇒ Berufliche Orientierung sowie Unterstützung bei Bewerbungen
Dauer	1 Schuljahr; Verkürzung bei Eintritt in eine Berufsausbildung während des Schuljahres
Einstieg	zu Beginn eines jeden Schuljahres
Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt durch die abgebende Schule.
Anbieter	<p>Käthe-Kollwitz-Schule Buchhügelallee 90 63071 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-2945 E-Mail: sekretariat@kks.schulen-offenbach.de</p> <p>Theodor-Heuss-Schule Buchhügelallee 86 63071 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-2435 E-Mail: ths@verw.ths.schulen-offenbach.de</p>

4.5. Produktionsschulen

Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none">⇒ 15 bis 18 Jahre alt – nach Absprache älter⇒ ohne oder mit schlechtem Schulabschluss⇒ schulumüde Jugendliche bzw. Schulverweigernde⇒ Abbrecher/-innen anderer berufsvorbereitender Angebote⇒ Neuzugewanderte ab dem Sprachniveau A2
Zugangsvoraussetzungen	Erfüllung der Vollzeitschulpflicht (nach 9 Schulbesuchsjahren)
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Berufsorientierung und -vorbereitung⇒ Förderung der Lernmotivation⇒ Steigerung der personalen und sozialen Kompetenzen⇒ Arbeiten in nützlichem und gesellschaftlich anerkanntem Praxisfeld und betriebliche Praktika⇒ exemplarisches produktionsorientiertes Lernen und Arbeiten⇒ Vermittlung in Ausbildung oder Arbeit⇒ Erwerb des Hauptschulabschluss
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">⇒ (Mit-)Arbeit in einem Praxisfeld (Küche/Catering und Hauswirtschaft, Forst und Natur oder Holz)⇒ Berufsschulunterricht (2x wöchentlich) im Projekt⇒ zusätzlicher praxisorientierter Unterricht⇒ Arbeiten und Lernen in Kleingruppen⇒ mehrwöchige Betriebspraktika⇒ Leistungsbezogene Vergütung / Aufwandsentschädigung
Dauer	in der Regel 12 Monate
Einstieg	ab 01. August / ganzjährig - bei freien Plätzen ist ein Nachrücken jederzeit möglich
Kontakt und Anmeldung	<p>START-Projekt der Stadt Offenbach - Produktionsschule - Berliner Str. 77 63065 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-4360 Ansprechpartner: Frank Schobes E-Mail: frank.schobes@offenbach.de</p> <p>Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Offenbach Team U 25 – Berufsberatung Domstraße 68 63067 Offenbach am Main Telefon: 0800 / 4555500 E-Mail: offenbach.berufsberatung@arbeitsagentur.de</p>

Bei SGB II-Bezug

**MainArbeit, Kommunales Jobcenter Offenbach
U25**

Berliner Straße 190

63067 Offenbach am Main

Telefon: 069 / 8065-8510

Ansprechpartner: Jan Pippardt

E-Mail: jan.pippardt@offenbach.de

	Schwerpunkte		
Anbieter / Bildungsträger in Offenbach	Dienstleistung, Gastronomie, Catering, Hauswirtschaft	Forst und Natur	Holz
<p>Gelbes Haus Initiative Arbeit im Bistum Mainz e. V. Marienstraße 36 63069 Offenbach am Main Telefon: 069 / 2475158-15 E-Mail: p.fischlein@initiativearbeit.com Internet: www.initiativearbeit.com Ansprechpartnerin: Frau Fischlein</p>			X
<p>START-Projekt Stadt Offenbach Berliner Straße 77 63065 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-4360 E-Mail: frank.schobes@offenbach.de Internet: www.offenbach.de Ansprechpartner: Herr Schobes</p>	X		
<p>Zugpferd – lebendiges Lernen Lämmerspieler Straße 109 63165 Mühlheim am Main Telefon: 06108 / 708678 E-Mail: sobanski@zugpferd-ev.de Internet: www.zugpferd-ev.de/wir-ueber-uns/zugpferd-ev.html Ansprechpartner: Herr Sobanski</p>		X	X

4.6. Einstiegsqualifizierung (EQ)

Zielgruppen	Jugendliche unter 25 Jahren, die <ul style="list-style-type: none">⇒ einen möglichst konkreten Berufswunsch haben⇒ eingeschränkte Vermittlungsperspektiven haben⇒ bis zum 30. September trotz intensiver Suche keinen Ausbildungsplatz gefunden haben
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">⇒ ausbildungsplatzsuchend gemeldet (Agentur für Arbeit)⇒ Erfüllung der Vollzeitschulpflicht (10 Schulbesuchsjahre)⇒ ohne berufliche Erstausbildung
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Einstieg in das Berufsleben durch ein Praktikum in einem Betrieb der Privatwirtschaft⇒ Erhöhung der Ausbildungsreife⇒ Einmündung in eine betriebliche Ausbildung
Angebotsbeschreibung	Langzeitpraktikum in einem Betrieb. Die Einstiegsqualifizierung bietet Ausbildungsplatzsuchenden die Möglichkeit zu zeigen, was in ihnen steckt und den Betrieben die Chance, den potentiellen Fachkräftenachwuchs näher kennen zu lernen. Die Inhalte und Tätigkeiten sind eng an die staatlichen Ausbildungsberufe geknüpft. Die Einstiegsqualifizierung wird zwischen Betrieb und Jugendlichen vertraglich geregelt. Nach Absprache mit dem Praktikumsbetrieb besucht der/die Jugendliche während dieser Zeit die Berufsschule. Im Einzelfall kann auf Antrag des Betriebes die Qualifizierung auf eine nachfolgende Ausbildung angerechnet werden.
Dauer	6 - 12 Monate
Einstieg	Eine EQ kann zwischen 1. Oktober und 1. März eines jeden Jahres beginnen (in Einzelfällen auch ab August möglich).
Anmeldung	Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Offenbach Team U 25 – Berufsberatung Domstraße 68 63067 Offenbach am Main Telefon: 0800 / 4555500 E-Mail: Offenbach.U25-berufsberatung@arbeitsagentur.de
Bei SGB II-Bezug	MainArbeit, Kommunales Jobcenter Offenbach U25 Berliner Straße 190 63067 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-8510 Ansprechpartner: Jan Pippardt E-Mail: jan.pippardt@offenbach.de
Besonderheiten	In bestimmten Fällen können ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) auch für EQ-Praktikanten/innen beantragt werden.

5

Weiterführende Schulen

5.1. Zweijährige Berufsfachschule (BFS)

Zugangsvoraussetzungen	<p>Jugendliche, die das 18. Lebensjahr bei Eintritt noch nicht vollendet haben:</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ und einen qualifizierenden Hauptschulabschluss haben⇒ und einen Hauptschulabschluss mit befriedigenden Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik und im dritten Fach keine schlechter als ausreichend bewertete Leistung sowie in allen anderen Fächern im Durchschnitt mindestens befriedigende Leistungen haben. Lernentwicklung, Leistungsstand und Arbeitshaltung wurde von der Klassenkonferenz der abgebenden Schule in einem schriftlichen Gutachten für geeignet gehalten, einen dem mittleren Abschluss gleichwertigen Abschluss in einer zweijährigen Berufsfachschule zu erreichen⇒ noch keine duale Berufsausbildung absolviert und keine zweijährige Berufsfachschule in einem anderen Berufsfeld oder einer anderen Berufsrichtung länger als ein Jahr besucht haben
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ mittlerer oder gleichwertiger Abschluss⇒ berufliche Grundbildung in einem gewählten Berufsbereich⇒ Nach erfolgreichem Abschluss der zweijährigen Berufsfachschule ist der Übergang in eine betriebliche Berufsausbildung (mit Anrechnung auf die Ausbildungszeit in einem Beruf des gleichen Berufsfeldes) oder in die Jahrgangsstufe 11 der Fachoberschule oder eines beruflichen Gymnasiums möglich.
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">⇒ allgemeinbildender Lernbereich mit den Fächern: Deutsch, Englisch, Mathematik, Politik und Wirtschaft, Naturwissenschaften, Religion oder Ethik und Sport⇒ berufsfeld- und berufsrichtungsbezogener Fachunterricht sowie Fachpraxisunterricht des gewählten Berufsbereichs⇒ Wahlpflichtunterricht: Angebote aus dem allgemeinen und beruflichen Lernbereich oder Stütz- und Förderunterricht⇒ in der Regel ist ein 160 Stunden umfassendes Betriebspraktikum durchzuführen
Dauer	2 Schuljahre, Vollzeitunterricht
Einstieg	nach den Sommerferien
Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt durch die Eltern über die bisher besuchte Schule bis spätestens 30. April

Zweijährige Berufsfachschule (BFS)							
Schwerpunkte	Elektrotechnik	Ernährung und Hauswirtschaft	Holztechnik	Medizinisch-technisch / krankenpflegerisch	Metalltechnik	Sozialpflegerisch / sozialpädagogisch	Wirtschaft und Verwaltung
Schulen in der Stadt Offenbach							
Käthe-Kollwitz-Schule				X		X	
Buchhügelallee 90 63071 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-2945 E-Mail: sekretariat@kks.schulen-offenbach.de Internet: www.kks-offenbach.de							
Marienschule der Ursulinen		X		X			
Ahornstraße 33 63071 Offenbach am Main Telefon: 069 / 851081 E-Mail: verwaltung@marienschule-offenbach.de Internet: www.marienschule-offenbach.de							

5.2. Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA) Stufe 2

Zugangsvoraussetzungen	<p>Jugendliche, die das 18. Lebensjahr bei Eintritt (01.08.) noch nicht vollendet haben und:</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ einen oder noch keinen Hauptschulabschluss haben⇒ oder einen nicht so guten mittleren Abschluss haben⇒ noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben⇒ der verlängerten Vollzeitschulpflicht unterliegen und mind. das 8. Schuljahr einer allgemeinbildenden Schule besucht haben⇒ weder eine duale Berufsausbildung absolviert noch eine Ausbildungsvorbereitung besucht haben
Zielsetzungen	<ul style="list-style-type: none">⇒ Vermittlung in eine duale Berufsausbildung⇒ berufliche Orientierung und berufliche Grundbildung⇒ Hauptschulabschluss (Stufe 1) oder mittlerer Abschluss (Stufe 2)
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Vorbereitung auf Einstieg in einen Ausbildungsberuf, der einen mittleren Abschluss voraussetzt⇒ Schwerpunkt liegt auf allgemeinbildenden Fächern⇒ Spezialisierung auf ein Berufsfeld
Dauer	1 bzw. 2 Jahre, Wechsel zwischen Vollzeitschule und –
Einstieg	Praktikumsphasen im Betrieb nach den Sommerferien
Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt durch die Eltern über die bisher besuchte Schule bis spätestens 31. März.

Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)

Schwerpunkte	Elektrotechnik	Kraftfahrzeugtechnik	Ernährung und Hauswirtschaft	Holztechnik	Medizinisch-technisch / krankenpflegerisch	Metalltechnik	Sozialpflegerisch ./ sozialpädagogisch	Wirtschaft und Verwaltung	Farbtechnik und Raumgestaltung
Schulen in der Stadt Offenbach									
August-Bebel-Schule	X			X					X
Richard-Wagner-Straße 45 63069 Offenbach am Main Telefon: 069 / 838342-0 E-Mail: verwaltung@august-bebel-schule.de Internet: www.august-bebel-schule.de									
Gewerblich-technische Schulen									
		X				X			
Schlossgrabengasse 10 63065 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-3000 E-Mail: verwaltung@gts-offenbach.de Internet: www.gts-offenbach.de									
Theodor-Heuss-Schule									
								X	
Buchhügelallee 86 63071 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-2435 E-Mail: ths@verw.ths.schulen-offenbach.de Internet: www.ths.schulen-offenbach.de									

5.3. Zweijährige Fachoberschule Form A (FOS A)

Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">⇒ der mittlere Abschluss mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch, wobei in keinem der genannten Fächer die Leistungen schlechter als ausreichend sein dürfen oder⇒ das Zeugnis der Versetzung in die Jahrgangsstufe 11 einer gymnasialen Oberstufe⇒ die Eignungsfeststellung der abgebenden Schule⇒ die schriftliche Zusage, dass die fachpraktische Ausbildung sichergestellt ist⇒ eine Bescheinigung über die Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit oder über die Schullaufbahnberatung durch die abgebende Schule für die Aufnahme in die bestimmte Fachrichtung
Zielsetzung	Mit bestandenen schriftlichen Prüfungen (Mathematik, Deutsch, Englisch, Schwerpunktfach) wird die Fachhochschulreife erworben. Mündliche Prüfungen sind keine Pflicht, können aber Bestandteil der Abschlussprüfungen sein.
Angebotsbeschreibung	<p>In der Jahrgangsstufe 11 findet in der Regel an zwei Wochentagen allgemeiner und fachtheoretischer Unterricht statt. An den anderen Tagen wird ein einschlägiges gelenktes Praktikum absolviert. Die Schülerinnen oder Schüler der Jahrgangsstufe 11 sind zugleich Praktikantinnen oder Praktikanten. Sie schließen einen Vertrag mit einer Praxiseinrichtung ab und erhalten dort ihre fachpraktische Ausbildung (24 Wochenstunden).</p> <p>Inhalte</p> <p>Pflichtbereich:</p> <p>Fachrichtungsübergreifende Fächer:</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ Deutsch, Politik, Englisch, Mathematik, Naturwissenschaften, Sport, Religion / Ethik <p>Fachrichtungsbezogene Fächer:</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ Fachrichtungsfach / Schwerpunktfach⇒ Fachtheorie⇒ Fachpraktische Ausbildung Wahlpflichtbereich: Differenziert nach den Fachrichtungen und ggf. nach den Schwerpunkten (dient zu deren Verstärkung und Vertiefung)
Dauer	2 Schuljahre Jahrgangsstufe 11 (Teilzeitform) Jahrgangsstufe 12 (Vollzeitform)
Einstieg	nach den Sommerferien
Anmeldung	bis spätestens zum 31. März an die aufnehmende Schule

Zweijährige Fachoberschule Form A (FOS A)											
	Fachrichtungen	Bautechnik	Elektrotechnik	Informationstechnik	Gesundheit und Soziales	Maschinenbau	Sozialwesen	Textiltechnik und Bekleidung	Wirtschaft und Verwaltung	Wirtschaftsinformatik	Gestaltung
Schulen in der Stadt Offenbach											
August-Bebel-Schule											
Richard-Wagner-Straße 45 63069 Offenbach am Main Telefon: 069 / 838342-0 Telefax: 069 / 838342-42 E-Mail: verwaltung@august-bebel-schule.de Internet: www.august-bebel-schule.de											
Käthe-Kollwitz-Schule											
Buchhügelallee 90 63071 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-2945 Telefax: 069 / 8065-3299 E-Mail: sekretariat@kks.schulen-offenbach.de Internet: www.kks-offenbach.de											
Theodor-Heuss-Schule											
Buchhügelallee 86 63071 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-2435 Telefax: 069 / 8065-3192 E-Mail: ths@verw.ths.schulen-offenbach.de Internet: www.ths.schulen-offenbach.de											

5.4. Einjährige Fachoberschule Form B (FOS B)

Zugangsvoraussetzungen	<p>Der mittlere Abschluss mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch, wobei in keinem der genannten Fächer die Leistungen schlechter als ausreichend sein dürfen, oder das Zeugnis der Versetzung in die Jahrgangsstufe 11 einer gymnasialen Oberstufe. Die o. a. Noten können unter bestimmten Voraussetzungen ersetzt werden.</p> <p>Die Abschlussprüfung in einem einschlägigen anerkannten Ausbildungsberuf oder der Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung durch eine staatliche Prüfung oder eine einschlägige Laufbahnprüfung im öffentlichen Dienst. In der Fachrichtung Sozialwesen kann die genannte Aufnahmevoraussetzung auch erfüllt werden durch eine mindestens zweijährige berufliche Tätigkeit z. B. in sozialpädagogischen Einrichtungen.</p> <p>An die Stelle einer abgeschlossenen einschlägigen Berufsausbildung kann eine mindestens dreijährige berufliche Tätigkeit in einem anerkannten einschlägigen Ausbildungsberuf treten. Die Aufnahme in die Fachrichtung Gestaltung setzt zusätzlich den Nachweis einer hinreichenden gestalterischen Befähigung voraus (fachspezifischer Eignungstest).</p>
Zielsetzung	<p>Mit bestandenen schriftlichen Prüfungen (Mathematik, Deutsch, Englisch, Schwerpunktfach) wird die Fachhochschulreife erworben. Mündliche Prüfungen sind keine Pflicht, können aber Bestandteil der Abschlussprüfungen sein. Die Fachhochschulreife berechtigt zum Studium der Studiengänge an Fachhochschulen und der gestuften Studiengänge an der Universität Kassel.</p>
Angebotsbeschreibung	<p>Pflichtbereich: Fachrichtungsübergreifende Fächer: Deutsch, Politik, Englisch, Mathematik, Naturwissenschaften, Sport, Religion/Ethik</p> <p>Fachrichtungsbezogene Fächer: Fachrichtungsfach/Schwerpunktfach</p> <p>Wahlpflichtbereich: Differenziert nach den Fachrichtungen und ggf. nach den Schwerpunkten (dient zu deren Verstärkung und Vertiefung)</p>
Dauer	<p>1 Schuljahr Jahrgangsstufe 12 (in der Regel in Vollzeitform). Sofern die Stundentafel erfüllt wird, ist auch Teilzeitunterricht mit entsprechend längerer Dauer möglich.</p>
Einstieg	<p>nach den Sommerferien</p>
Anmeldung	<p>Der Antrag auf Zulassung ist bei der beruflichen Schule, an der die gewählte FOS eingerichtet ist, bis spätestens zum 31. März jeden Jahres einzureichen.</p>

Einjährige Fachoberschule Form B (FOS B)

	Fachrichtungen									
	Bautechnik	Elektrotechnik	Informationstechnik	Gesundheit und Soziales	Maschinenbau	Sozialwesen	Textiltechnik und Bekleidung	Wirtschaft und Verwaltung	Wirtschaftsinformatik	Gestaltung
Schulen in der Stadt Offenbach										
August-Bebel-Schule		X	X							X
Richard-Wagner-Straße 45 63069 Offenbach am Main Telefon: 069 / 838342-0 Telefax: 069 / 838342-42 E-Mail: verwaltung@august-bebel-schule.de Internet: www.august-bebel-schule.de										
Käthe-Kollwitz-Schule						X				
Buchhügelallee 90 63071 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-2945 Telefax: 069 / 8065-3299 E-Mail: sekretariat@kks.schulen-offenbach.de Internet: www.kks-offenbach.de										
Theodor-Heuss-Schule				X				X	X	
Buchhügelallee 86 63071 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-2435 Telefax: 069 / 8065-3192 E-Mail: ths@verw.ths.schulen-offenbach.de Internet: www.ths.schulen-offenbach.de										

5.5. Berufliche Gymnasien (BG)

Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">⇒ Versetzung in die Jahrgangsstufe 11 der gymnasialen Oberstufe oder der mittlere Abschluss einschließlich der Eignung für den Übergang in das berufliche Gymnasium, die durch die Klassenkonferenz festgestellt wurde⇒ der Notendurchschnitt (bei mittlerem Abschluss) muss besser als befriedigend (3,0) in den Fächern Deutsch, Mathematik, erste Fremdsprache und einer Naturwissenschaft sein und in den übrigen Fächern gleichfalls⇒ für die Aufnahme in die Einführungsphase gilt bei Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung die Vollendung des 21. Lebensjahres als Altersgrenze
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Mit einer bestandenen schriftlichen und mündlichen Prüfung (Abiturprüfung) wird die allgemeine Hochschulreife erworben.⇒ Wer die Qualifikationsphase mindestens bis zum Ende des 2. Halbjahres (Jahrgangsstufe 12) besucht hat, erwirbt die Fachhochschulreife, wenn die geforderten schulischen Leistungen erfüllt sind und eine ausreichende berufliche Tätigkeit nachgewiesen ist.
Angebotsbeschreibung	<p><u>Übergangsmöglichkeiten</u></p> <p>In die einjährigen beruflichen Bildungsgänge, die mit der Prüfung zur staatlich geprüften Assistentin oder zum staatlich geprüften Assistenten abschließen, kann aufgenommen werden, wer die Abiturprüfung bestanden und die geforderten Voraussetzungen erfüllt hat.</p> <p><u>Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11):</u></p> <ul style="list-style-type: none">⇒ Vorbereitung auf die Arbeitsweise in der Qualifikationsphase und auf die Wahl der Leistungsfächer <p><u>Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 12 und 13):</u></p> <ul style="list-style-type: none">⇒ Unterricht in Grund- und Leistungskursen (das erste Leistungsfach muss Deutsch oder eine fortgeführte Fremdsprache oder Mathematik oder eine Naturwissenschaft sein, das zweite Leistungsfach ist durch die Wahl der beruflichen Fachrichtung bestimmt) <p>Inhalte</p> <p>Die Unterrichtsfächer werden mit Ausnahme des Faches Sport in drei Aufgabenfeldern zusammengefasst:</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld⇒ gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld⇒ mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld
Dauer	3, höchstens 4 Schuljahre
Einstieg	nach den Sommerferien
Anmeldung	Die Anmeldefrist endet zwei Wochen nach Zeugniserteilung zum Schulhalbjahr (bis spätestens 01. März eines Jahres)

Berufliche Gymnasien (BG)								
Schulen in der Stadt Offenbach	Schwerpunkte	Gestaltungs- und Medientechnik	Technische Informatik	Maschinenbau	Elektrotechnik	Wirtschaft und Verwaltung	Gesundheit und Soziales	Umwelttechnik (geplant für Sommer 2020)
August-Bebel-Schule	X							
Richard-Wagner-Straße 45 63069 Offenbach am Main Telefon: 069 / 838342-0 Telefax: 069 / 838342-42 E-Mail: verwaltung@august-bebel-schule.de Internet: www.august-bebel-schule.de								
Gewerblich-technische Schulen			X	X	X			X
Schlossgrabengasse 10 63065 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-3000 Telefax: 069 / 8065-3015 E-Mail: verwaltung@gts-offenbach.de Internet: www.gts-offenbach.de								
Theodor-Heuss-Schule						X	X	
Buchhügelallee 86 63071 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-2435 Telefax: 069 / 8065-3192 E-Mail: ths@verw.ths.schulen-offenbach.de Internet: www.ths.schulen-offenbach.de								

5.6. Gymnasiale Oberstufe

Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">⇒ Versetzung in die Jahrgangsstufe 11 der gymnasialen Oberstufe oder der mittlere Abschluss einschließlich der Eignung für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe, die durch die Klassenkonferenz festgestellt wurde⇒ der Notendurchschnitt (bei mittlerem Abschluss) muss besser als befriedigend (3,0) in den Fächern Deutsch, Mathematik, erste Fremdsprache und einer Naturwissenschaft sein und in den übrigen Fächern gleichfalls⇒ Höchstalter: 19 Jahre
Zielsetzung	<p>Mit der erfolgreich abgelegten Abiturprüfung wird die allgemeine Hochschulreife erworben.</p> <p>Wer die Qualifikationsphase mindestens bis zum Ende des zweiten Halbjahres besucht hat, erwirbt die Fachhochschulreife, wenn die geforderten schulischen Leistungen erfüllt sind und eine ausreichende berufliche Tätigkeit nachgewiesen wird.</p>
Angebotsbeschreibung	<p>Die gymnasiale Oberstufe ist ein Bestandteil des studienqualifizierenden Bildungsganges. Sie kann sowohl Teil des Gymnasiums oder der Gesamtschule als auch selbstständige Schule sein. Als selbstständige Schule arbeitet sie im Rahmen eines Schulverbundes mit den Schulen der Mittelstufe (Sekundarstufe I) zusammen, aus denen sie im wesentlichen die Schülerinnen und Schüler aufnimmt.</p> <p>Die gymnasiale Oberstufe gliedert sich in die Orientierungsstufe (Jahrgangsstufe 10) und in die Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 11 und 12). In der Orientierungsphase werden die Schülerinnen und Schüler methodisch und inhaltlich auf die Arbeit in der Qualifikationsphase und die Wahl der Leistungsfächer vorbereitet. In der Qualifikationsphase werden die Fächer in Grund- und Leistungskursen unterrichtet.</p>
Dauer	2 bis 4, in der Regel 3 Schuljahre
Einstieg	zu Schuljahresbeginn
Anmeldung	die Anmeldefrist endet zwei Wochen nach Zeugniserteilung

Schulen in der Stadt Offenbach

Albert-Schweitzer-Schule

Waldstraße 113
63071 Offenbach am Main
Telefon: 069 / 8065-2925
Telefax 069 / 8065-3278
E-Mail: albert-schweitzer@ass.schulen-offenbach.de
Internet: www.albert-offenbach.de

Leibnizschule

Brandsbornstraße 11
63069 Offenbach am Main
Telefon: 069 / 8065-2135
Telefax: 069 / 8065-2745
E-Mail: leibnizschule@ls.schulen-offenbach.de
Internet: www.ls.schulen-offenbach.de

Marienschule der Ursulinen

Ahornstraße 33
63071 Offenbach am Main
Telefon: 069 / 851081
Telefax: 069 / 855068
E-Mail: verwaltung@marienschule-offenbach.de
Internet: www.marienschule-offenbach.de

Rudolf-Koch-Schule

Schlossstraße 50
63065 Offenbach am Main
Telefon: 069 / 8065-2235
Telefax: 069 / 8065-3096
E-Mail: poststelle@rks.offenbach.schulverwaltung.hessen.de
Internet: www.rudolf-koch-schule.de

5.7. Realschule für Erwachsene

Zielgruppe	Junge Erwachsene, die mindestens 18 Jahre alt sind und die
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">⇒ ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben⇒ keine andere Vollzeit- oder Berufsschule besuchen⇒ EU-Bürger sind oder eine gültige Aufenthaltserlaubnis haben⇒ eine aktuelle oder 6-monatige Berufstätigkeit nachweisen⇒ die deutsche Sprache beherrschen⇒ den Aufnahmetest Deutsch bestehen⇒ nach Möglichkeit Grundkenntnisse in Englisch haben
Zielsetzung und Ablauf	Mittlere Reife/ Realschulabschluss (in 4 Semestern) <ul style="list-style-type: none">⇒ Zentrale schriftliche Abschlussprüfungen in Mathematik, Deutsch, Englisch sowie eine mündliche schulinterne Abschlussprüfung in einem Wahlfach⇒ Unterrichtszeiten: 4 Wochentage, i.d.R. 9:20 Uhr bis 14:45 Uhr (insgesamt ca. 22 – 23 Wochenstunden)⇒ Im 2. Jahr finanzielle Unterstützung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (Bafög) möglich.
Dauer	2 Jahre für den Erwerb des Realschulabschlusses
Einstieg	2x jährlich, jeweils zum Beginn des Schulhalbjahres Anmeldefrist 30.11. oder 31.05.
Kontakt	Gewerblich-Technische-Schulen (GTS) Schlossgrabengasse 10 63065 Offenbach/ Main Telefon: 069/8065 3000 Telefax: 069/8065 3015 E-Mail: deck@gts-offenbach.de Internet: http://gts-offenbach.de/ Ansprechpartnerin: Frau Deck

5.8. Abendgymnasium Offenbach (AGO)

Zielgruppe	Berufstätige, die älter als 19 Jahre sind und mindestens den Hauptschulabschluss haben
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">⇒ mindestens Hauptschulabschluss und 3-jährige Berufstätigkeit oder abgeschlossene Berufsausbildung⇒ die Führung eines Familienhaushaltes ist der Berufstätigkeit gleichgestellt⇒ eine durch das Arbeitsamt bescheinigte Arbeitslosigkeit kann bis zu einem Jahr berücksichtigt werden⇒ Wehrdienst wird angerechnet⇒ Bewerber/-innen aus Ländern außerhalb der EU benötigen eine gültige Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis
Inhalt und Zielsetzung	<p><u>Vorkursphase:</u></p> <ul style="list-style-type: none">⇒ Aufbaukurs (1 Semester)⇒ Vorkurs (1 Semester) <p><u>Einführungsphase (2 Semester)</u></p> <p>Ehemalige Hauptschüler erhalten neben der Zulassung zur Qualifizierungsphase den Realschulabschluss.</p> <p><u>Qualifizierungsphase (4 Semester)</u></p> <p>Die Leistungen in der Qualifikationsphase bilden zusammen mit der Abiturprüfung die Qualifikation für das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife.</p> <p>Unterrichtszeiten: Montag bis Freitag, 17.45 Uhr bis 21.50 Uhr Unterrichtsort: Räumlichkeiten des Leibniz-Gymnasiums, Offenbach</p>
Dauer	2 Jahre für den Erwerb des Realschulabschlusses, 3,5 Jahre für die Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife
Einstieg	2x jährlich, Februar (= Aufbaukurs, Einführungsphase), August/September (= Vorkurs)
Kontakt	<p>Verein für Erwachsenenbildung Offenbacher Abendgymnasium e. V.</p> <p>Brandsbornstraße 11 63069 Offenbach am Main Telefon: 069 / 837061 Telefax: 069 / 837513 E-Mail: info@abendgymnasium-offenbach.de Internet: www.abendgymnasium-offenbach.de Ansprechpartner/-in: Gabriele Klemenz</p>

5.9 Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss

Zielgruppen	⇒ Erwachsene ohne Hauptschulabschluss
Zugangsvoraussetzungen	⇒ Vollzeitschulpflicht einschließlich der Verlängerungsmöglichkeiten muss erfüllt sein ⇒ Bewerber oder Bewerberin darf noch keinen Hauptschulabschluss in Deutschland erworben haben ⇒ Teilnahme am Aufnahmetest
Zielsetzung	Kurs zur Vorbereitung auf die Prüfung für Nichtschülerinnen und Nichtschüler zum Erwerb des externen Hauptschulabschlusses Grundlage: Verordnung über die Prüfung für Nichtschülerinnen und Nichtschüler zum Erwerb des Hauptschulabschlusses oder des mittleren Abschlusses (Realschulabschluss) vom 28.12.2008
Angebotsbeschreibung	Unterrichts- und Prüfungsfächer: Deutsch, Mathematik, Fächer aus den Lernbereichen Naturwissenschaften und Gesellschaftslehre
Dauer	ein Jahr
Einstieg	Beginn des Kurses im Februar, eventuell auch späterer Einstieg möglich
Anmeldung	Volkshochschule Offenbach (VHS) Berliner Straße 77 63065 Offenbach Ansprechpartnerin: Barbara Temiztürk Telefon: +49 69 8065 3482 E-Mail: Barbara.temiztuerk@offenbach.de Ansprechpartnerin: Pia Glück Telefon: +49 69 8065 3823 E-Mail: pia.glueck@offenbach.de

5.10 Vorbereitung auf den Realschulabschluss

Zielgruppen	⇒ Erwachsene ohne Realschulabschluss
Zugangsvoraussetzungen	⇒ Vollzeitschulpflicht einschließlich der Verlängerungsmöglichkeiten muss erfüllt sein. ⇒ Bewerber/-in muss einen Hauptschulabschluss erworben haben. ⇒ Teilnahme am Aufnahmetest
Zielsetzung	Kurs zur Vorbereitung auf die Prüfung für Nichtschülerinnen und Nichtschüler zum Erwerb des externen Realschulabschlusses Grundlage: Verordnung über die Prüfung für Nichtschülerinnen und Nichtschüler zum Erwerb des Hauptschulabschlusses oder des mittleren Abschlusses (Realschulabschluss) vom 28.12.2008
Angebotsbeschreibung	Unterrichts- und Prüfungsfächer: Deutsch, Englisch, Mathematik, Biologie, Fächer aus den Lernbereichen Naturwissenschaften und Gesellschaftslehre
Dauer	ein Jahr
Einstieg	Beginn des Kurses nach den Sommerferien, eventuell auch späterer Einstieg möglich
Anmeldung	Volkshochschule Offenbach (VHS) Berliner Straße 77 63065 Offenbach Ansprechpartnerin: Barbara Temiztürk Telefon: +49 69 8065 3482 E-Mail: Barbara.temiztuerk@offenbach.de Ansprechpartnerin: Pia Glück Telefon: +49 69 8065 3823 E-Mail: pia.glueck@offenbach.de

6

Freiwilligen Dienste

6.1. Freiwilliges soziales Jahr (FSJ)

Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Schulabschluss⇒ Mindestalter: 15 bzw. 16 Jahre (nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht)⇒ Höchstalter: 26 Jahre
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ durch eigenes Handeln sollen persönliche Erfahrungen in sozialen Bereichen gesammelt und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl gestärkt werden⇒ kann als Praktikum anerkannt werden
Angebotsbeschreibung	Das FSJ bietet jungen Menschen die Möglichkeit in sozialen Einrichtungen wie Heimen für Senioren oder Menschen mit Behinderung, Kindergärten oder Krankenhäusern zu arbeiten. Es ist aber auch möglich in Sport- und Kultureinrichtungen ein FSJ zu absolvieren, beispielsweise bei Sportvereinen, Jugendtheatern, Museen oder in der Denkmalpflege. Die Träger zahlen ein Taschengeld und Verpflegung, ggf. freie Unterkunft. Das FSJ kann auch im Ausland geleistet werden!
Dauer	in der Regel 12 Monate, jedoch mindestens 6 und höchstens 18 Monate
Einstieg	jederzeit möglich
Informationen	Informationen findet man im Internet unter: www.bmfsfj.de www.fsj-hessen.de www.rausvonzuhause.de
Kontakt	Für das FSJ gibt es viele, oft überregionale Träger, diese arbeiten mit vielfältigen Einsatzstellen zusammen, z. B.: <ul style="list-style-type: none">⇒ Arbeiterwohlfahrt⇒ Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland⇒ Bundesvereinigung Kultureller Jugendbildung⇒ Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband⇒ Deutsche Sportjugend⇒ Deutsches Rotes Kreuz⇒ Internationaler Bund für Sozialarbeit⇒ Bund der Deutschen Katholischen Jugend Regionaler Träger: <ul style="list-style-type: none">⇒ Behindertenhilfe Stadt und Kreis Offenbach e.V.

6.2. Freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ)

Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Schulabschluss⇒ Mindestalter: 15 bzw. 16 Jahre (nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht)⇒ Höchstalter: 26 Jahre
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ durch eigenes Handeln sollen persönliche Erfahrungen gesammelt und das Umweltbewusstsein entwickelt werden⇒ kann als Praktikum anerkannt werden
Angebotsbeschreibung	Das FÖJ bietet ähnlich wie das FSJ jungen Menschen die Möglichkeit in Naturschutzprojekten, zum Beispiel bei Umweltschutzorganisationen, Forstämtern oder auf ökologischen Bauernhöfen, zu arbeiten. Als Einsatzstelle kommen gemeinnützige Einrichtungen in Frage, die in ihrer Arbeit ökologische Aspekte beachten und ihre vielseitigen Arbeitsbereiche und Tätigkeiten in Bereichen vom praktischen Naturschutz über Umweltbildung bis hin zur Umweltforschung haben. Das FÖJ kann auch im Ausland geleistet werden!
Dauer	in der Regel 12 Monate, jedoch mindestens 6 und höchstens 18 Monate
Einstieg	jederzeit möglich
Informationen	Informationen findet man im Internet unter: www.bmfsfj.de www.foej-hessen.de www.rausvonzuhause.de
Kontakt	Für das FÖJ gibt es viele, meist überregionale Träger. Diese arbeiten mit vielfältigen Einsatzstellen zusammen, z. B.: <ul style="list-style-type: none">⇒ Naturschutz-Zentrum in Hessen⇒ Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck

6.3. Freiwilliges kulturelles Jahr (FKJ)

Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Schulabschluss⇒ Mindestalter: 15 bzw. 16 Jahre (nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht)⇒ Höchstalter: 26 Jahre
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ durch eigenes Handeln sollen persönliche Erfahrungen gesammelt und das Umweltbewusstsein entwickelt werden⇒ kann als Praktikum anerkannt werden
Angebotsbeschreibung	<p>Das Freiwillige Kulturelle Jahr (FKJ) bietet jungen Menschen die Möglichkeit, Einblicke in die Arbeitsfelder im Kulturbereich, in Kulturbetrieben und in der Denkmalpflege zu erhalten und dabei Methoden und Techniken der Kulturvermittlung und des Kulturmanagements zu erlernen. Das FKJ kann beispielsweise in Musik- und Volkshochschulen, Kulturzentren, Theatern, Archiven, Museen oder Stiftungen durchgeführt werden. Die Träger zahlen ein Taschengeld und Verpflegung, ggf. freie Unterkunft. Das FKJ kann auch im Ausland geleistet werden!</p>
Dauer	in der Regel 12 Monate, jedoch mindestens 6 und höchstens 18 Monate
Einstieg	jederzeit möglich
Informationen	Informationen findet man im Internet unter: www.bmfsfj.de www.freiwilligendienste-kultur-bildung.de www.lkb-hessen.de
Kontakt	Für das FKJ gibt es viele, oft überregionale Träger, diese arbeiten mit vielfältigen Einsatzstellen zusammen, z. B.: <ul style="list-style-type: none">⇒ Deutsches Rotes Kreuz⇒ Freiwilligendienst des Auswärtigen Amtes⇒ Freiwilligendienst des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung⇒ Bundesvereinigung Kultureller Kinder- und Jugendbildung⇒ Freiwilligendienste Kultur und Bildung

6.4. Bundesfreiwilligendienst

Zielgruppen	Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an alle Menschen, die sich außerhalb von Schule und Beruf für das Allgemeinwohl einsetzen möchten.
Zugangsvoraussetzungen	Im Bundesfreiwilligendienst können sich Frauen und Männer unabhängig von ihrem Schulabschluss engagieren, sofern sie die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht.
Zielsetzung	Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Gewinn für Alle: Die Freiwilligen leisten mit ihrem gemeinnützigen Engagement einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft, lernen dabei neue Lebensbereiche kennen und sammeln vielfältige Erfahrungen für ihren weiteren Werdegang.
Angebotsbeschreibung	Der Bundesfreiwilligendienst wird in der Regel ganztätig als überwiegend praktische Hilfstätigkeit in gemeinwohlorientierten sozialen, ökologischen oder kulturellen Einrichtungen geleistet (z.B. Altenpflege, Umweltschutz, Kulturprojekte, Sportvereine etc.). In bestimmten Ausnahmefällen ist auch eine Teilzeitbeschäftigung möglich. Die Freiwilligen erhalten für ihren Dienst ein Taschengeld und sind sozialversichert.
Dauer	Der Bundesfreiwilligendienst wird in der Regel für eine Dauer von 12 zusammenhängenden Monaten geleistet, mindestens jedoch 6 und höchstens 18 Monate.
Einstieg	Wer sich für den Bundesfreiwilligendienst bewerben möchte, wendet sich an eine anerkannte Einsatzstelle oder einen Träger. Diese informieren über die verschiedenen Einsatzbereiche und sind insgesamt für den Bewerbungsprozess zuständig. Bei der Suche nach einer geeigneten Stelle ist die Einsatzstellensuche auf www.bundesfreiwilligendienst.de behilflich.
Anmeldung	Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben Von-Gablenz-Straße 2-6 50679 Köln Telefon: 0221 / 3673-0 Telefax: 0211 / 3673-4661 E-Mail: service@bafza.bund.de Internet: www.bundesfreiwilligendienst.de

6.5. Freiwilliger Wehrdienst

Zielgruppe	Junge Männer und Frauen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.
Zugangsvoraussetzung	Es erfolgt eine Eignungsuntersuchung und eine Eignungsfeststellung (EUF), bei der unter Einbeziehung der ärztlichen Ergebnisse die besondere Eignung für Verwendung in den Streitkräften festgestellt wird. Die Bewerber durchlaufen einen computergestützten Eignungstest. Abschließend finden ein persönliches Gespräch mit einem Psychologen-/Psychologin statt.
Angebotsbeschreibung	Nach einer Grundausbildung folgt je nach Zugehörigkeit der Teilstreitkräfte (Heer, Luftwaffe, Marine, Sanitätsdienst) eine fachspezifische Ausbildung. Während des freiwilligen Wehrdienstes kann man sich zivilberuflich weiterbilden, dazu gehören Bildungs- und Eingliederungsmaßnahmen in verschiedene Berufsbereiche (z.B. gewerblich-technische oder kaufmännische Zusatzqualifikationen, EDV-Kurse, Sprachkurse, Bewerbungstraining). Weitere Informationen erhält man im Internet unter: www.bundeswehr-karriere.de oder beim Zuständigen Kreiswehrrersatzamt.
Dauer	Bis zu 23 Monate
Kontakt	Kreiswehrrersatzamt Darmstadt Auskunfts- und Beratungszentrum Michaelisstraße 35 64293 Darmstadt Telefon: 06151 / 905-0 E-Mail: wdbera.da@bundeswehr.org Internet: www.bundeswehr-karriere.de Im BIZ Offenbach (Berufsinformationszentrum) finden Informationsveranstaltungen statt. Die Wehrdienstberatung informiert über Berufsausbildung, Studium, freiwilligen Wehrdienst und Verdienstmöglichkeiten bei der Bundeswehr. Anmeldungen sind erforderlich.

6.6. Au-pair

Zielgruppe	junge Menschen zwischen 17 und 30 Jahre
Zugangs- voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">⇒ Mindestalter: 17 Jahre⇒ Höchstalter: 24 bis 30 Jahre⇒ Erfahrung in Kinderbetreuung erwünscht⇒ Führerschein
Zugangswege	Au-pairs werden in Deutschland fast ausschließlich privat vermittelt. Bewerbungen sind an die entsprechende Au-pair-Agentur zu richten.
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Erweiterung des eigenen Horizonts⇒ Verbesserung der Fremdsprachenkenntnisse⇒ Vorbereitung auf einen längeren Aufenthalt im Ausland (Beruf/Studium)⇒ Erfahrung im Umgang mit Kindern und der Haushaltsführung
Angebotsbeschreibung	Der Aufenthalt als Au-pair bietet jungen Menschen nach der Schule die Möglichkeit in einem anderen Sprach- und Kulturraum zu jobben und Sprachkenntnisse zu erweitern und zu verbessern. In der Regel wohnt man in einer Gastfamilie und hilft bei der Kinderbetreuung und im Haushalt mit. Gegebenenfalls bekommt man ein kleines Taschengeld. Es empfiehlt sich, bei der Suche nach einer geeigneten Au-pair-Familie mit seriösen Organisationen zusammenzuarbeiten und sich vor der Entscheidung genau zu informieren.
Dauer	6 - 12 Monate, manchmal auch 24 Monate
Einstieg	jederzeit möglich
Kontakt	zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none">⇒ Verein für Internationale Jugendarbeit (vij) Bonn⇒ www.au-pair-vij.org⇒ www.guetegemeinschaft-aupair.de⇒ www.aupair-index.de⇒ www.rausvonzuhause.de⇒ AIFS Deutschland (American Institute for Foreign Study Bonn)

7

Weitere Unterstützungsangebote für junge Menschen

7.1. Schuldnerberatung

Was ist das?

Die Schuldnerberatung des Evangelischen Regionalverbandes Frankfurt und Offenbach hilft bei Schuldenproblemen.

Die Beratungskräfte wollen zusammen mit dem verschuldeten Menschen einen Ausweg aus der Schuldenmisere finden.

Schuldner- und Insolvenzberatung wird kostenlos für Ratsuchende angeboten. Die Beratung erfolgt vertraulich, die Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht.

Unterstützung und Hilfen

- ⇒ Hilfen bei existenzbedrohenden Krisen (keine Geldleistungen)
- ⇒ Informationen über Schuldnerschutzmaßnahmen
- ⇒ Erarbeiten einer Schuldenübersicht
- ⇒ Haushalts- und Budgetberatung
- ⇒ Sozialleistungsberatung
- ⇒ Beratung im Umgang mit Gläubiger*innen, Arbeitgebern,
- ⇒ Vermietern und Behörden im Zusammenhang mit Schulden
- ⇒ Erarbeiten von Schuldenregulierungsplänen

Schuldnerberatung zielt auf eine persönliche und ökonomische Stabilisierung und will den verschuldeten Menschen zu einem sozialen und wirtschaftlichen Neubeginn verhelfen.

Kontaktaufnahme

Offene Sprechzeiten
Mo 15 Uhr bis 17.30 Uhr
Mi 09 Uhr bis 11.30 Uhr
Fr 09 Uhr bis 11.30 Uhr

Kontakt für Ratsuchende aus der Stadt Offenbach

Evangelisches Zentrum für Beratung in Offenbach

Arthur-Zitscher-Straße 13
63065 Offenbach am Main
Telefon: 069 / 829770 - 40
Telefax: 069 / 829770 - 22

E-Mail: schuldnerberatung@offenbach-evangelisch.de

Internet: www.evangelische-beratung.com

7.2. Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Was ist das?

Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche ist eine Einrichtung des Jugendamtes Offenbach. Das Recht auf Beratung ist im Kinder- und Jugendhilfegesetz verankert. Danach unterliegt jede in Anspruch genommene Beratung den Grundsätzen der Freiwilligkeit, der Kostenfreiheit und der Verschwiegenheit im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Die Beratungsgespräche können anonym in Anspruch genommen werden. Der Vertrauensschutz gilt gleichermaßen für Kinder und Jugendliche, die ohne Wissen ihrer Eltern Hilfe suchen.

Angebot im Überblick

- ⇒ Psychosoziale Beratung und Therapie für Eltern, Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene bis zum 27. Lebensjahr
- ⇒ Sprechstunde für Jugendliche (wie zur offenen Sprechstunde)
- ⇒ Beratung für Eltern zu Fragen der Erziehung, der kindlichen Entwicklung und des familiären Zusammenlebens
- ⇒ Beratung oder Therapie für Jugendliche und junge Erwachsene bei Problemen in Familie, Schule, Ausbildung und bei Fragen zu Liebe, Sexualität und Freundschaft
- ⇒ Beratung oder Therapie für Kinder, wenn sie Probleme in der Familie oder Schule haben, häufig krank sind oder sich unsicher und unglücklich fühlen
- ⇒ Beratung in akuten Krisensituationen und bei sexueller Gewalt
- ⇒ Beratung für homosexuelle junge Menschen und deren Eltern

Kontaktaufnahme

Die Beratung erfolgt in persönlichen Gesprächen oder telefonisch.

Offene Sprechstunde:

Vormittag: Mo bis Mi sowie Fr 10-12 Uhr

Nachmittag: Di 14-16 Uhr

Do 14-18 Uhr (in den Schulferien 14 -16 Uhr)

Kontakt

Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Hessenring 57

63071 Offenbach am Main

Telefon: 069 / 8065-2490

Telefax: 069 / 8065-2558

E-Mail: beratungsstelle@offenbach.de

Internet: www.offenbach.de

7.3. Suchthilfezentrum Wildhof

Was machen wir....

Psychosoziale Beratung und Behandlung

Unter dem Namen **Suchthilfezentrum Wildhof** arbeiten fünf verschiedene Fachdienste mit einem breitgefächertem Hilfsangebot für Menschen mit substanzbezogenen Störungen - von schädlichem Konsum bis zu einer Abhängigkeitserkrankung - von Alkohol, illegalen Drogen und Medikamenten.

Außerdem gibt eine spezifische Fachberatung für Pathologische Glücksspieler und für Medienabhängige.

Bei Essstörungen und anderen Verhaltenssüchten steht das SHZ als Ansprech-partner und Anlaufstelle für die Erstberatung zur Verfügung.

Alle Angebote richten sich an Jugendliche und Erwachsene, Betroffene, Angehörige und deren Freunde, Privatpersonen und Institutionen.

Die Beratung und Behandlung ist für alle Bürger*innen aus Stadt und Kreis Offenbach in den Standorten Offenbach und Dietzenbach. Für Betroffene sind die Angebote kostenfrei.

Angebot im Überblick

Wir sind tätig in den Bereichen Prävention und Frühintervention, Beratung, Betreuung und Behandlung (Medizinische Rehabilitation Sucht: ambulante Entwöhnungsbehandlung / Kombitherapie / Nachsorge, berufliche Eingliederungshilfen, Betreutes Wohnen, Schulungen und Fortbildungen, Beratung von Betrieben und anderen Organisationen).

Wir vermitteln in stationäre, teilstationäre und nachstationäre Suchthilfeeinrichtungen, in Einrichtungen der schulischen oder beruflichen Rehabilitation, in Selbsthilfegruppen, in Substitutionsbehandlung und Schuldnerberatung etc.

Kontakt

Suchthilfezentrum Wildhof

Löwenstraße 4 – 8

63067 Offenbach am Main

Telefon 069 / 98 19 53 - 0 (Mo-Fr von 9-18 h)

E-Mail offenbach@shz-wildhof.de ▪ www.shz-wildhof.de

Offenen Sprechstunden in der Beratungsstelle **Offenbach**

Mo, Di, Do 12:00 – 14:00 Uhr

Mi 15:00 – 18:00 Uhr

Fr 14:00 – 18:00 Uhr

7.4. Jugendmigrationsdienst (JMD)

Zielgruppen	Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund (Aus-siedler/-innen und Ausländer/-innen) im Alter von 12 bis 27 Jahren, insbesondere solche, die neu zugewandert und nicht mehr schulpflichtig sind
Zielsetzung	Unterstützung junger Migrantinnen und Migranten bei ihrer sprachlichen, schulischen, beruflichen und sozialen Integration in die deutsche Gesellschaft
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">⇒ individuelle Integrationsbegleitung für zugewanderte, nicht mehr schulpflichtige junge Menschen ab 16 Jahren⇒ Beratung für alle jungen Menschen mit Migrationshintergrund in Krisensituationen⇒ Beratung zu Schulbesuch, Aus- und Weiterbildung⇒ Sozialpädagogische Begleitung vor, während und nach dem Integrationskurs⇒ Unterstützung bei der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche Schul-laufbahnberatung⇒ Unterstützung im Anerkennungsverfahren um Bildungs- und Berufsabschlüsse aus dem Herkunftsland sowie Beratung zu auf-enthaltsrechtlichen Fragen⇒ Beratung und Unterstützung in allgemeinen Lebensfragen und bei psychosozialen Konflikten⇒ Gruppenangebote im Bereich Sprachkompetenz⇒ Mitarbeit in kommunalen Netzwerken für Integration und bei Integ-rationskursträgern
Dauer	nach Beratungsverlauf und Bedarf
Einstieg	jederzeit möglich
Kontakt	Internationaler Bund (IB) IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste Jugendmigrationsdienst (JMD) Offenbach Ansprechpartner: Nese Gülgenli, Alexej Geyer Telefon: 069 / 80904879 Telefax: 069 / 80904918 E-Mail: jmd-offenbach@ib.de Internet: www.internationaler-bund.de Sprechzeiten: Mittwochs und Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

7.5. pro familia Beratungsstelle Offenbach

Zielgruppen	Jugendliche und Erwachsene
Zielsetzung	Sexual-, Schwangerschafts-, und Paarberatung für Jugendliche und Erwachsene
Angebotsbeschreibung	<p>Unterstützung und Beratung in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ Familienplanung⇒ Partnerschaftsberatung⇒ Schwangerenberatung⇒ Schwangerschaftskonfliktberatung⇒ Sexualpädagogik⇒ Sozial- und Familienrecht <p>Die Beratung ist freiwillig, kostenlos und vertraulich.</p>
Dauer	nach Bedarf
Einstieg	jederzeit
Kontakt	Beratungsstelle Offenbach Domstraße 43 63067 Offenbach am Main Telefon 069 / 85096800 Telefax 069 / 850968029
Öffnungszeiten	<p>Montag, Donnerstag und Freitag 9 - 12 Uhr Dienstag und Mittwoch von 14 - 17 Uhr</p> <p>Offene Jugendsprechstunde: Mittwoch von 16 - 17 Uhr</p>

7.6. Goldmarie (Hilfen für junge Mütter)

Zielgruppen	Junge und minderjährige Mütter aus der Stadt Offenbach
Zielsetzung	kostenlose und vertrauliche Beratung für junge Schwangere und für junge Mütter mit ihren Kindern bis zu deren Alter von ca. 18 Monaten.
Angebotsbeschreibung	<p>Beratung vor und nach der Geburt zu Themen wie:</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ Lebensunterhalt⇒ Wohnung⇒ Schwangerschaft⇒ Geburt und Wochenbett⇒ Vorbereitung auf die Zeit nach der Geburt⇒ der Entwicklung des Kindes (Pflege, Ernährung, Schlaf, Motorik usw.)⇒ Schwierigkeiten mit den eigenen Eltern⇒ Schwierigkeiten bei der Schul- oder Berufsausbildung <p>Die Beratung ist freiwillig, kostenlos und vertraulich. Unterstützungs- und Gruppenangebote für Mutter und Kind.</p>
Dauer	nach Bedarf
Einstieg	während der Schwangerschaft oder nach der Geburt
Kontakt	<p>Jugendamt Stadt Offenbach am Main Hessenring 57 (EG links), 63071 Offenbach am Main Telefax: 069 / 8065-4359 Ansprechpartnerin: Anette Dechert, Telefon 069 / 8065-3751 E-Mail: anette.dechert@offenbach.de Miriam Chlench, Telefon: 069 / 8065-4353 E-Mail: miriam.chlench@offenbach.de</p> <p>Mutter-Kind-Treff: Jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr im Hessenring 57 63071 Offenbach am Main Einzelgespräche bei Bedarf möglich</p>

7.7. Bildungsbüro der Volkshochschule

An wen richtet sich das OF Bildungsbüro? Das OF Bildungsbüro wendet sich an alle Offenbacher Bürgerinnen und Bürger sowie an Fachkräfte aus Bildungs- und Beratungseinrichtungen. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und neutral.

Welche Informationen und Dienstleistungen sind dort erhältlich? Das OF Bildungsbüro ist seit dem Jahr 2010 die zentrale städtische Anlaufstelle für alle Bildungs- und Beratungsfragen. Es hält Informationen, Flyer und Broschüren zu den u.s. Bildungs- und Beratungsthemen vor:

- ⇒ Bildungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- ⇒ Ferienangebote
- ⇒ Kinderbetreuung
- ⇒ Schule und Ausbildung
- ⇒ Weiterbildung
- ⇒ Nachholen von Schulabschlüssen
- ⇒ Deutsch- und Integrationskurse
- ⇒ Finanzielle Förderung
- ⇒ Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse

Das Bildungsbüro berät über das passende Angebot und leitet bei Bedarf an eine fachspezifische Beratungsstelle weiter. Seit 2015 vermittelt es ehrenamtlich tätige Dolmetscherinnen und Dolmetscher für Elterngespräche an Offenbacher Schulen.

Kontaktaufnahme Persönlich, telefonisch und per E-Mail. Persönliche Beratungstermine nach Vereinbarung.

Kontakt **Volkshochschule - Weiterbildung und Bildungsmanagement**
OF Bildungsbüro
Berliner Straße 77
63065 Offenbach am Main
Telefon: 069 / 8065-3838
E-Mail: bildung@offenbach.de
Internet: www.offenbach.de/bildungsbuero

7.8. Hessencampus Bildungsberatung/Kommunale Weiterbildungsberatung webb

Für wen ist das Angebot?	Hessencampus Offenbach Bildungsberatung und webb bieten allen Bürgerinnen und Bürgern, die Fragen zu Bildung, Beruf und Beschäftigung haben, ein kostenfreies, trägerübergreifendes und vertrauliches Beratungsangebot, Beratungen können persönlich, telefonisch oder per Mail erfolgen.
Mögliche Themen für die Beratung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Allgemeine Bildungsberatung⇒ Kompetenzfeststellung⇒ Weiterbildungs- und Qualifizierungsberatung⇒ Anerkennung von ausländischen Bildungsabschlüssen⇒ Finanzierung von Weiterbildung⇒ Informationen und Unterstützung beim beruflichen (Wieder-)Einstieg⇒ Berufliche Orientierung/Entwicklung von beruflichen Perspektiven
Kontaktaufnahme	Die Beratungsstelle ist von Montag – Donnerstag besetzt. Persönliche Beratungstermine nach Vereinbarung
Kontakt	Volkshochschule - Weiterbildung und Bildungsmanagement Hessencampus Bildungsberatung/Kommunale Weiterbildungsberatung webb Berliner Straße 77 63065 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-3133 E-Mail: webb@offenbach.de

7.9. Selbstlernzentrum der Volkshochschule

Was ist das?

Das Selbstlernzentrum ist Treffpunkt für Neugierige und Startpunkt für die individuelle Weiterbildung. Mittels computerbasierter Selbstlernprogramme können verschiedenste Wissensbereiche eigenständig erschlossen werden. Lernberater beraten bei der Auswahl der Lernprogramme und begleiten die Lernenden bei der Bearbeitung ihres individuellen Lernplans. Lerntempo und Lernzeiten können selbst bestimmt und gestaltet werden.

Angebot im Überblick

- ⇒ Computerwissen und EDV-Prüfungen für Beruf und Büro
- ⇒ Schulwissen
- ⇒ Sprachen lernen
- ⇒ Deutsch als Fremdsprache
- ⇒ Lerntechniken und Organisation des Selbstlernens
- ⇒ Tipps zu unterschiedlichen Themen rund um die Bewerbung (z. B. Jobbörsen, Online-Bewerbung, Erstellung von Bewerbungsunterlagen)

Das Selbstlernzentrum bietet 17 PC-Arbeitsplätze und eine umfangreiche technische Ausstattung.

Preise

Die Preise gelten für vier Wochen. Die erste Lernberatung ist kostenfrei.

Schülerclub 10 Euro

Azubiclub 10 Euro

Deutschclub 15 Euro

Bei der Erstanmeldung wird eine Aufnahmegebühr von 8 Euro erhoben (einmalig).

Kontakt

Volkshochschule - Weiterbildung und Bildungsmanagement

Selbstlernzentrum Offenbach

Berliner Straße 77

63065 Offenbach am Main

Telefon: 069 / 8065-3988

Telefax: 069 / 8065-3989

E-Mail: slz@offenbach.de

Internet: www.offenbach.de/slz

7.10. Freiwilligen Zentrum Offenbach (FzOF)

Zielgruppe	⇒ Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren möchten
Zielsetzung	⇒ Das Freiwilligenzentrum (FzOF) ist die zentrale Anlaufstelle für die Vermittlung freiwilligen Engagements. Es leistet Unterstützung zur solidarischen und aktiven Gestaltung des Zusammenlebens in Offenbach.
Angebotsbeschreibung	Information, Gewinnung und Beratung von Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Es besteht ein Arbeitskreis Freiwilligenmanagement, und es werden Einsatzstellen für ehrenamtlich tätige Menschen akquiriert. Ferner wird ein moderierter Erfahrungsaustausch für Einrichtungen, Vereine und Institutionen angeboten und die Zusammenarbeit mit und Ausbau von diversen Projekten gefördert. Das Freiwilligenzentrum vermittelt nur an Organisationen in Offenbach.
Kooperation	Stadt Offenbach
Öffnungszeiten	Mittwoch von 10:00 – 12:00 Uhr Montag, Mittwoch und Donnerstag von 15:00 – 17:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung Jeden ersten Montag im Monat, 16:00 – 17:00 Uhr bieten das Freiwilligenzentrum und das Referat Ehrenamt der Stadt Offenbach eine gemeinsame Sprechstunde an.
Kontakt	Freiwilligenzentrum Offenbach e. V. Domstraße 81 63067 Offenbach am Main Tel. 069 / 82367039 Fax: 069 / 82367649 E-Mail: info@fzof.de Internet: www.fzof.de

7.11. CariJob gGmbH

Was ist das?

In der CariJob sind die Arbeitsbereiche integriert, die sich mit der Förderung, der sozialpädagogischen Betreuung und Qualifizierung von Langzeitarbeitslosen und Behinderten beschäftigen.

Angebote

⇒ Luise 34

Das soziale Kaufhaus soll die Beschäftigung, Qualifizierung sowie die Integration von Langzeitarbeitslosen und Behinderten in den ersten Arbeitsmarkt ermöglichen. Für (Langzeit-) Arbeitslose bietet sich hier die Möglichkeit Beschäftigungen im Verkauf, in der Hauswirtschaft, als Fahrer oder als Sortierer unter sozialpädagogischer Betreuung nachzugehen. Bedürftige erhalten bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises 25 % Nachlass beim Kauf von Möbeln, Haushaltswaren und Bekleidung.

⇒ Stromspar-Check Plus

Gut qualifizierte Stromsparhelfer "checken" die Haushalte finanziell benachteiligter Familien, identifizieren die Stromfresser, stellen ein Servicepaket individuell für jeden besuchten Haushalt zusammen und unterstützen sie somit bares Geld zu sparen und unsere Umwelt zu schonen.

⇒ Pflegequalifizierung

6 Monate mit Abschluss zum/zur Schwesternhelferin / Pflegediensthelfer, Betreuungsassistent/in, Alltagsbetreuer/in
2 Tage Unterricht / 3 Tage Praktikum in einem Offenbacher Altenpflegeheim
Tägliche Unterrichts- und Praktikumsdauer: 6 Stunden
Unterrichtszeiten: 08:30 Uhr – 14:00 Uhr

⇒ Wohnraumberatung zur Reduzierung der Wohnkosten

Voraussetzung: Leistungen nach SGB II und Zuweisungsschein zur Wohnraumberatung von der MainArbeit

⇒ Projekt Aufbruch Süd

Arbeitslose Frauen, die mind. 27 Jahre alt sind und auf der Suche nach einer Arbeitsstelle sind, werden in eigenen „Mini-Betrieben“ eingesetzt, um ihre Ressourcen zu entdecken. Bewährt haben sich eine (Upcycling-) Nähstube und ein Café. Die Teilnehmerinnen werden von Fachanleitern begleitet und erhalten ergänzend eine engmaschige sozialpädagogische Einzelfallhilfe sowie intensive Arbeitsvermittlung.

Kontakt

CariJob gemeinnützige GmbH

Platz der Deutschen Einheit 7

63065 Offenbach am Main

Telefon: 069 / 80077-810

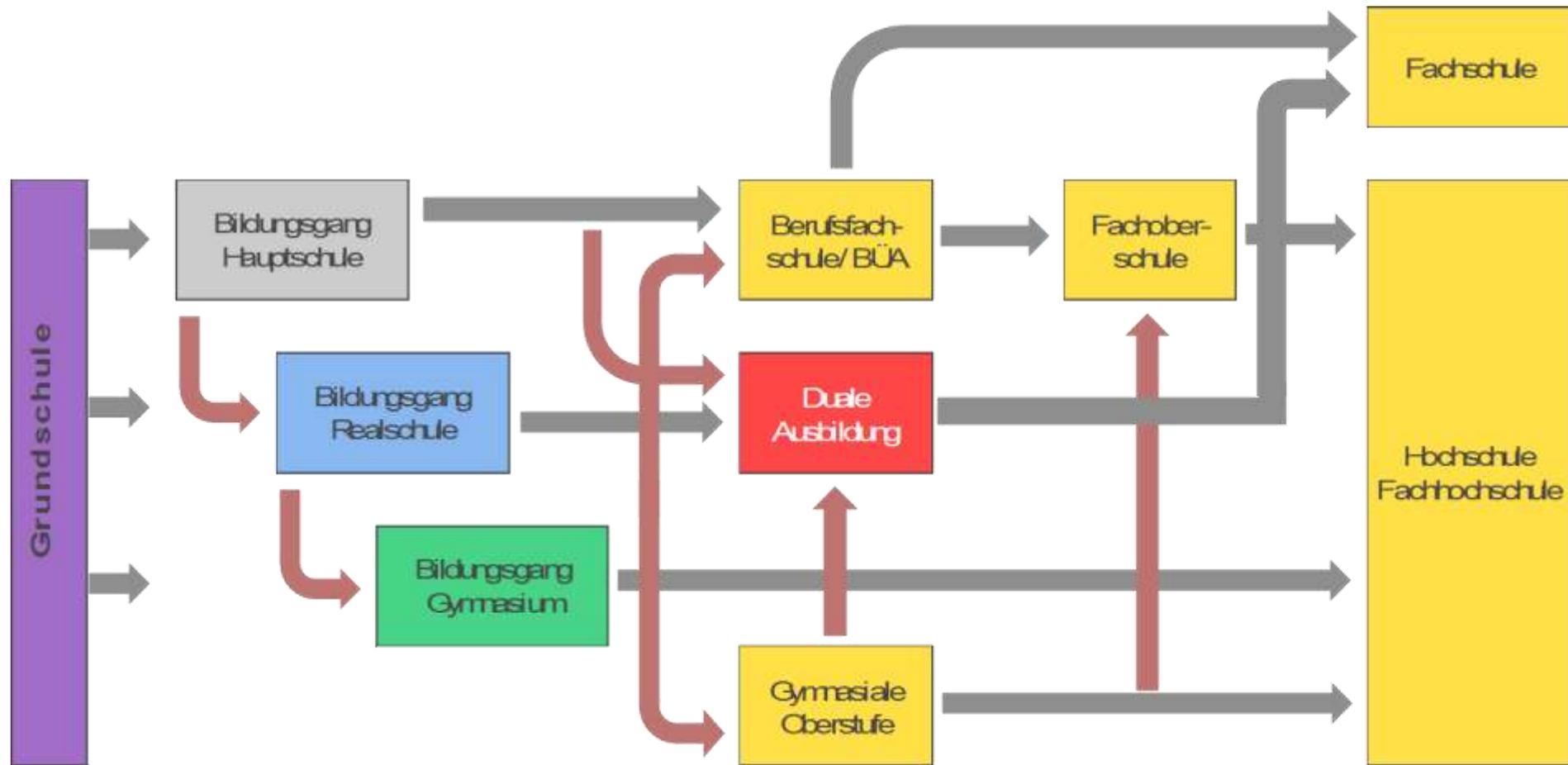
Telefax: 069 / 80077-820

E-Mail: info@carijob.de

Internet: www.caritas-offenbach.de.

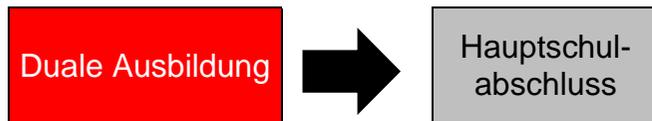
Anhang

I Grafische Übersicht Bildungsgänge im hessischen Berufsbildungssystem



II Grafische Übersicht Voraussetzungen für den Erwerb von Schulabschlüssen

Hauptschulabschluss



Voraussetzungen:

- Bestandene Abschlussprüfung an der IHK, der Handwerkskammer oder den Kammern der Freien Berufe

Realschulabschluss



Voraussetzungen:

- Hauptschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss
- Bestandene Abschlussprüfung an der IHK, der Handwerkskammer oder den Kammern der Freien Berufe
- Mindestens Gesamtnote 3,0 im Abschlusszeugnis der Berufsschule
- Kenntnisse entsprechend einem fünfjährigen Fremdsprachenunterricht mit mindestens befriedigendem Abschluss
- 80 Stunden Unterricht in Deutsch bzw. einer Fremdsprache mit mindestens ausreichendem Abschluss

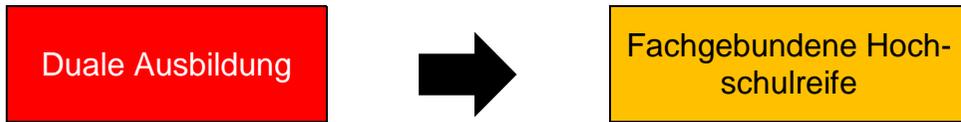
Fachhochschulreife



Voraussetzungen:

- Realschulabschluss, Versetzung nach Jahrgangsstufe 9 des verkürzten gymnasialen Bildungsgangs oder gleichwertiger Abschluss
- Versetzung in Klasse 11 der Oberstufe oder mindestens Note 3 in zwei der Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch
- Bestandene Abschlussprüfung an der IHK, der Handwerkskammer oder den Kammern der Freien Berufe
- Mindestens Gesamtnote 3,0 im Abschlusszeugnis der Berufsschule
- Teilnahme an Zusatzunterricht, der in der Regel im sprachlichen Bereich (240 Stunden) und im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich (240 Stunden) stattfindet
- Bestehen einer schriftlichen Prüfung

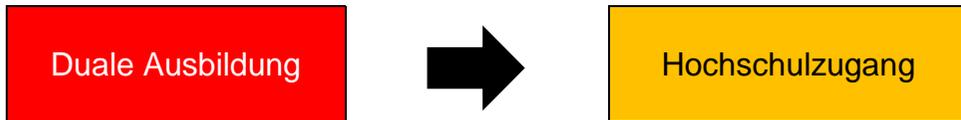
Fachgebundene Hochschulreife



Voraussetzungen:

- Bestandene Abschlussprüfung an der IHK, der Handwerkskammer oder den Kammern der Freien Berufe
- Mindestens drei Jahre Erfahrung im ausgebildeten Beruf
- Bestandene Hochschulzugangsprüfung

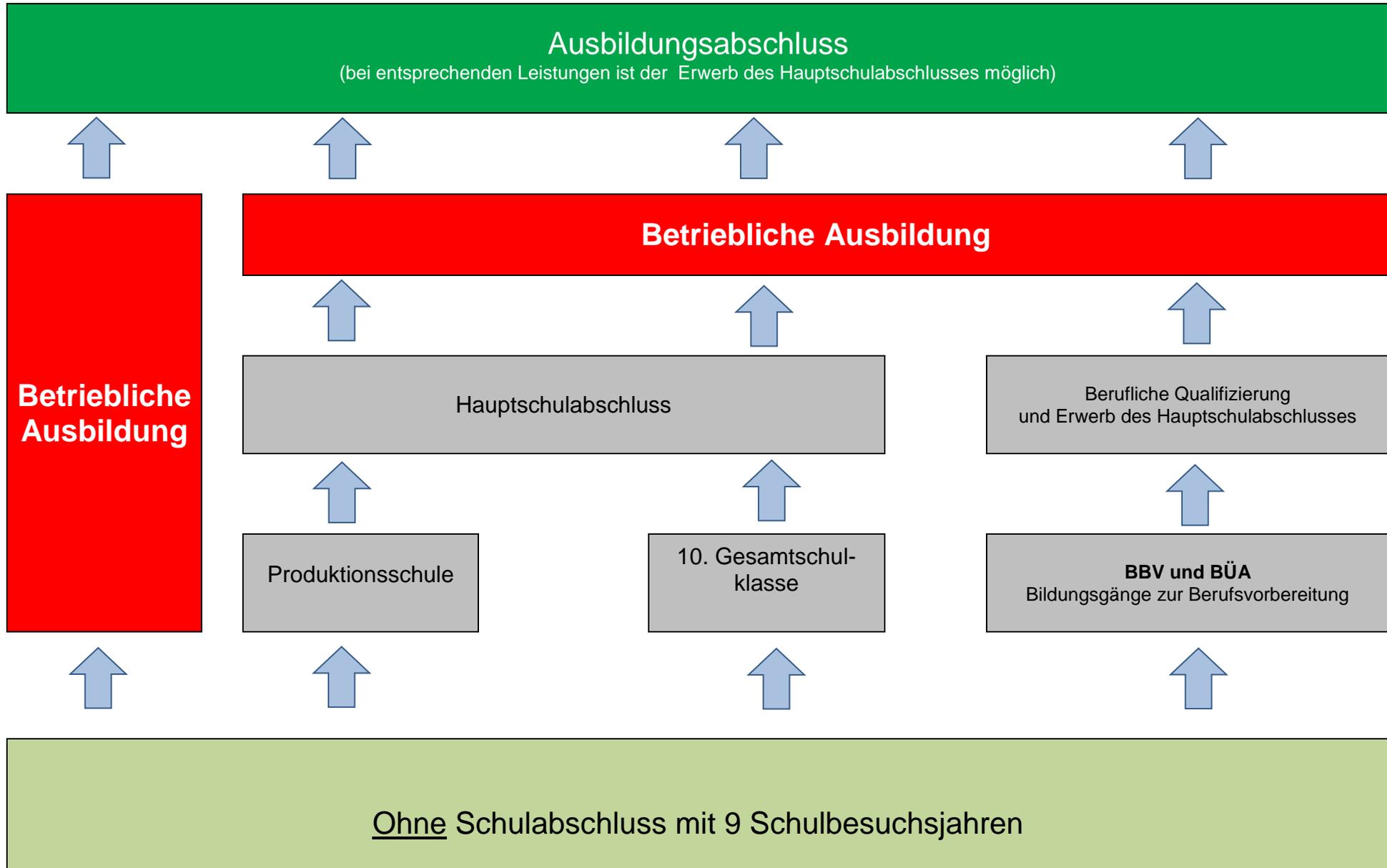
Hochschulzugang



Voraussetzungen:

- Bestandene Abschlussprüfung an der IHK oder Handwerkskammer oder den Kammern der Freien Berufe
- Bestandene Prüfung zum Meister / zur Meisterin oder zum Fachwirt / zur Fachwirtin

III Grafische Übersicht Angebote für Jugendliche ohne Schulabschluss mit 9 Schulbesuchsjahren



Ausbildungsabschluss

(bei entsprechenden Leistungen Erwerb des Hauptschulabschlusses möglich)

Ausbildung

**betriebliche
Ausbildung**

Hauptschulabschluss

Hauptschulabschluss

Berufliche Qualifizierung
und Erwerb des Hauptschulabschlusses

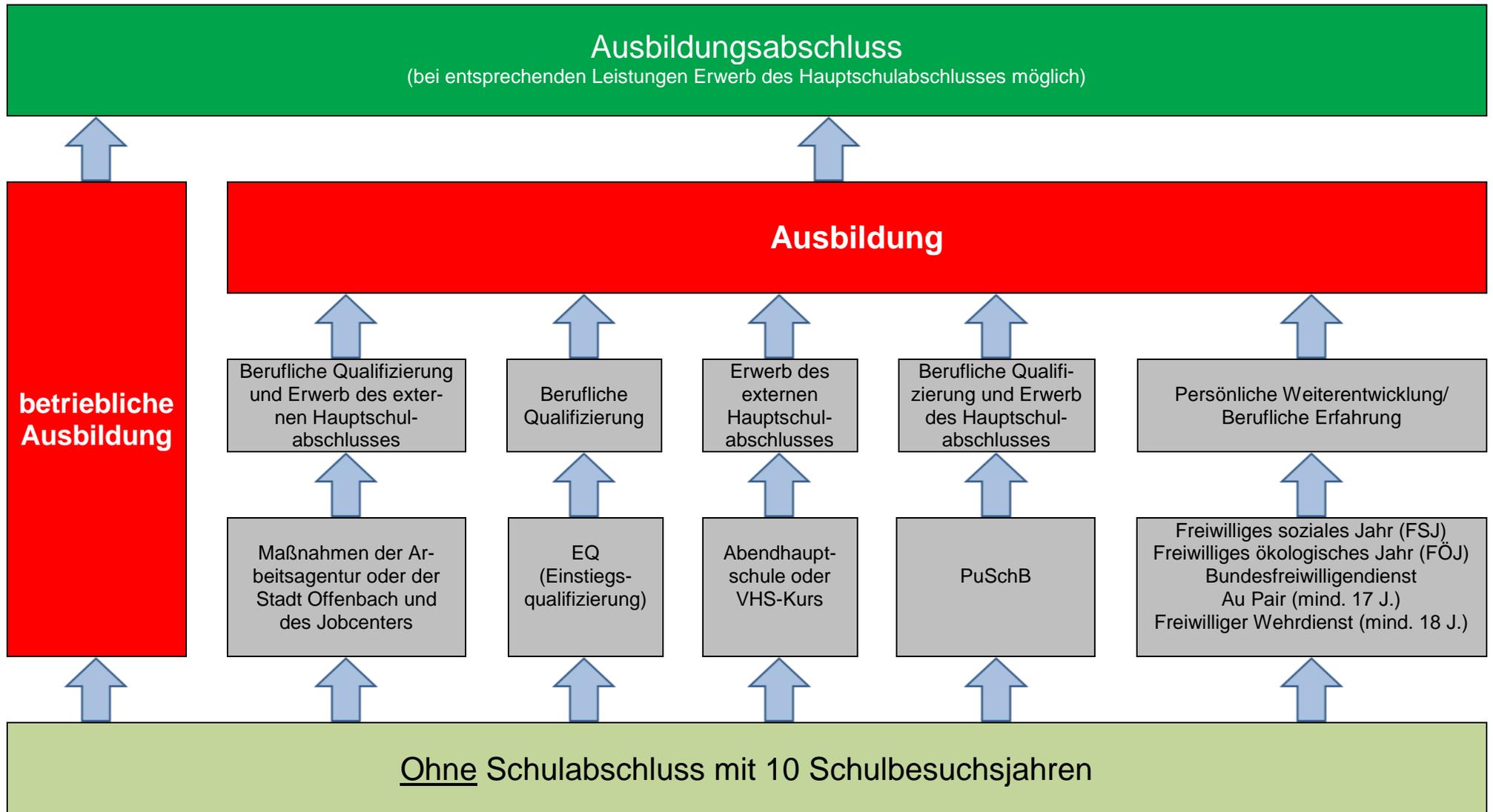
Produktionsschule

10. Gesamtschul-
klasse

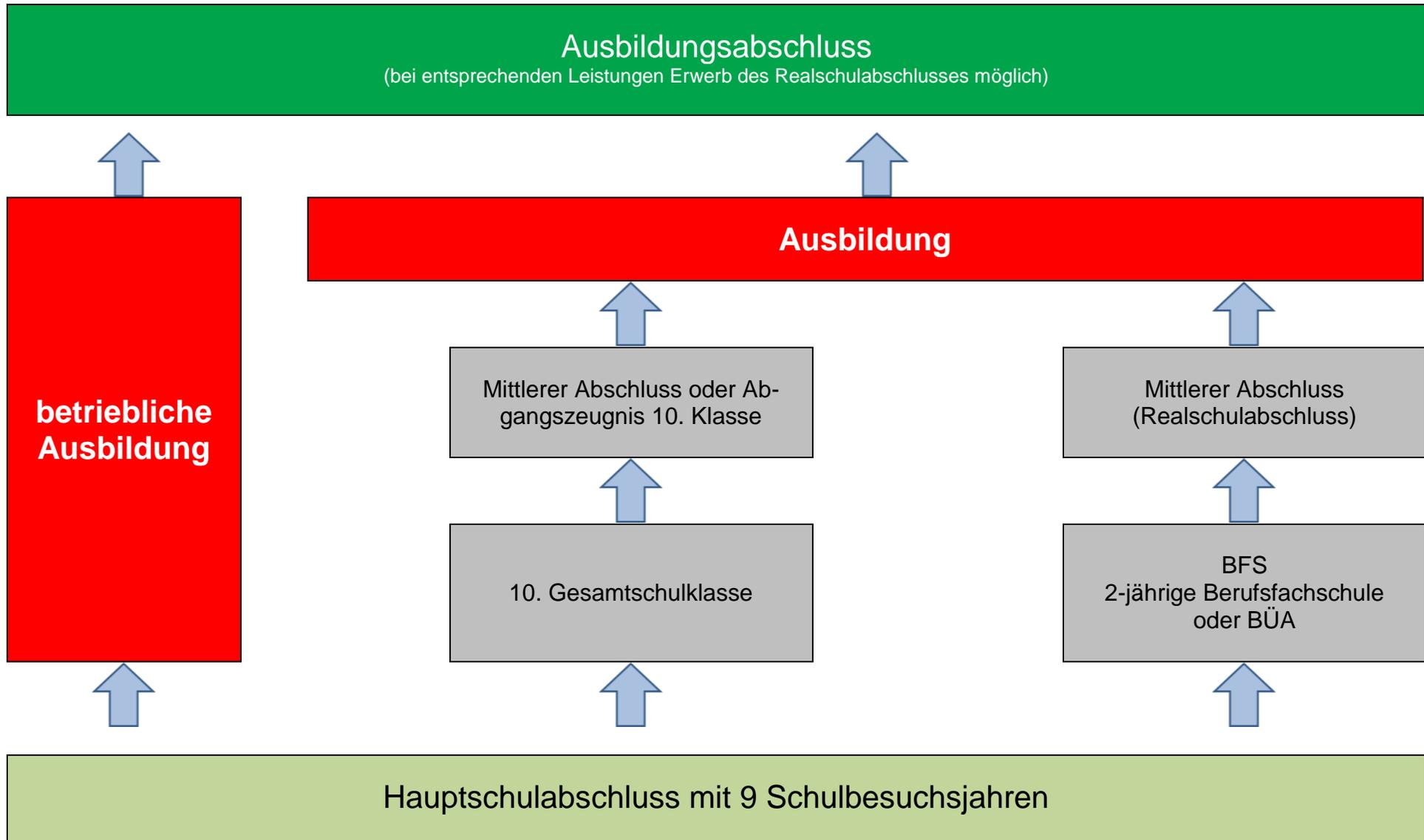
BBV und BÜA
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung

Ohne Schulabschluss mit 9 Schulbesuchsjahren

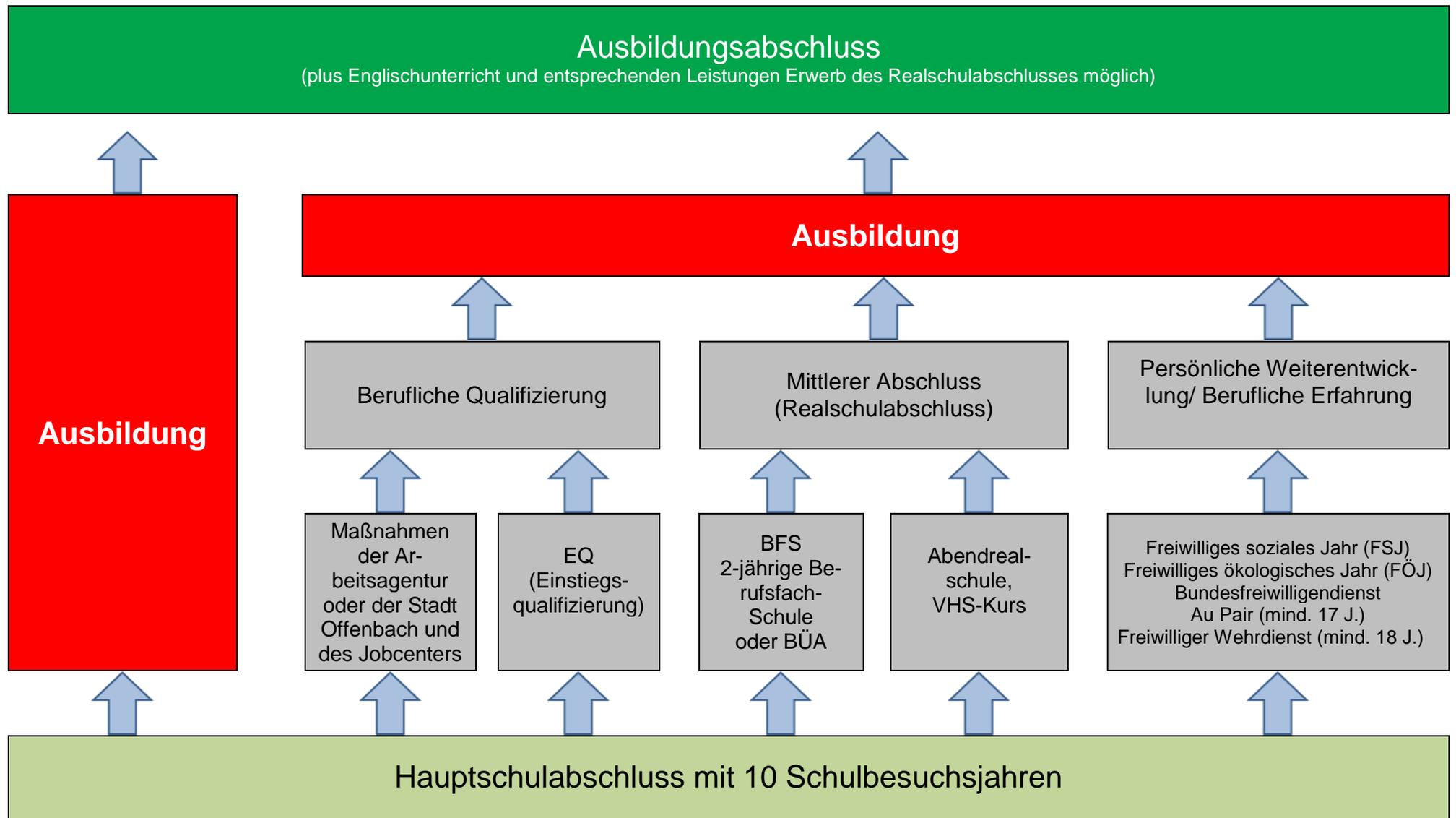
IV Grafische Übersicht Angebote für Jugendliche ohne Schulabschluss mit 10 Schulbesuchsjahren



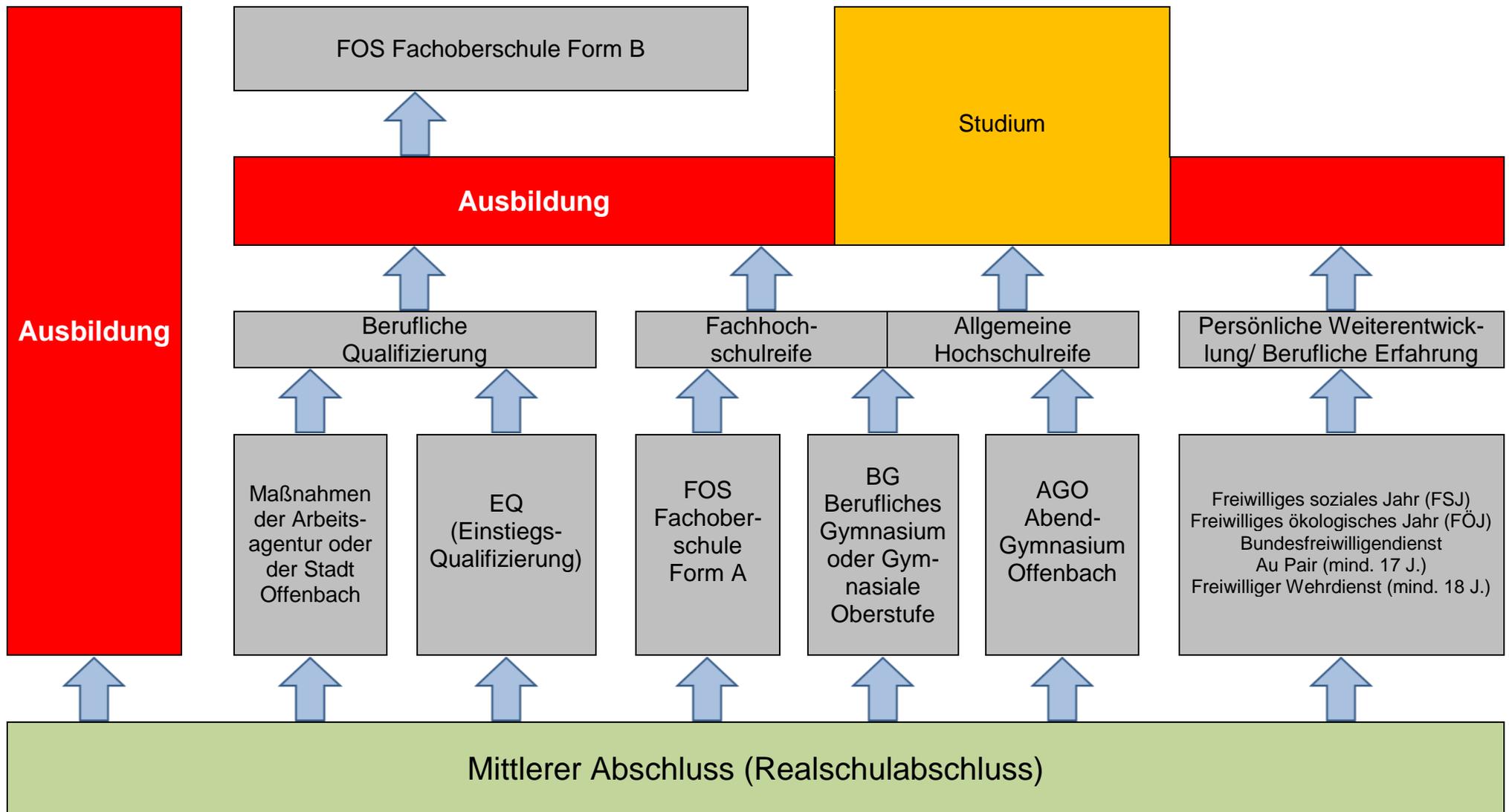
V Grafische Übersicht Angebote für Jugendliche mit Hauptschulabschluss mit 9 Schulbesuchsjahren



VI Grafische Übersicht Angebote für Jugendliche mit Hauptschulabschluss mit 10 Schulbesuchsjahren



VII Grafische Übersicht Angebote für Jugendliche mit Mittlerem Abschluss (Realschulabschluss)



IX Abkürzungsverzeichnis

abH	ausbildungsbegleitende Hilfen
AfA	Agentur für Arbeit
AfaM	Ausbildungsplätze für alleinerziehende Mütter
AGO	Abendgymnasium Offenbach
ALG II	Arbeitslosengeld II
ARGE	Arbeitsgemeinschaft nach § 44b SGB II
AsA	Assistierte Ausbildung
BA	Bundesagentur für Arbeit
BaE	Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung
BBiG	Berufsbildungsgesetz
BBV	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (vorher BVJ)
BFS	Berufsfachschule
BG	Berufliches Gymnasium
BGJ	Berufsgrundbildungsjahr
BIZ	Berufsinformationszentrum
BMFSFJ	Bundesministerium für Frauen, Senioren, Familie und Jugend
BO	Berufsorientierung
BÜA	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung
BvB	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme
BvB-Reha	Behindertenspezifische Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme
BWFP	Berufswahlfahrplan
EIBE	Eingliederung in die Berufs- und Arbeitswelt

EQ	Einstiegsqualifizierung
FÖJ	Freiwillig Ökologisches Jahr
FOS	Fachoberschule
FSJ	Freiwilliges Soziales Jahr
GfW	Gesellschaft für Wirtschaftskunde e. V.
HH	Höhere Handelsschule
HWK	Handwerkskammer
HwO	Handwerksordnung
IB	Internationaler Bund
IHK	Industrie- und Handelskammer
JMD	Jugendmigrationsdienst
KIZ	Kommunikations- und Innovationszentrum
PMO	Patenschaftsmodell Offenbach
VHS	Volkshochschule

Abendgymnasium für Berufstätige

Staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft

E-Mail: info@abendgymnasium-offenbach.de

Internet: www.abendgymnasium-offenbach.de

Abendhaupt- und Abendrealschule Frankfurt

E-Mail: poststelle.abendhaupt-und-realschule@stadt-frankfurt.de

Internet: www.ahrs-frankfurt.de

Albert-Schweitzer-Schule

E-Mail: albert-schweitzer@ass.schulen-offenbach.de

Internet: www.albert-offenbach.de

Amt für Arbeitsförderung, Statistik und Integration - Übergangsmanagement

E-Mail: uebergangsmanagement@offenbach.de

Internet: www.offenbach.de

Arbeitsagentur Offenbach

Team U 25 – Berufsberatung

E-Mail: offenbach.berufsberatung-u25@arbeitsagentur.de

Internet: www.arbeitsagentur.de

Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Osthessen

E-Mail: RMaisch@hessen-metall.de

Internet: www.schule-wirtschaft-hessen.de

August-Bebel-Schule

E-Mail: verwaltung@august-bebel-schule.de

Internet: www.august-bebel-schule.de

Behindertenhilfe Stadt und Kreis Offenbach e.V.

E-Mail: info@behindertenhilfe-offenbach.de

Internet: www.behindertenhilfe-offenbach.de

Berufsbildungswerk Südhessen gGmbH

E-Mail: info@bbw-suedhessen.de

Internet: www.bbw-suedhessen.de

Berufsinformationszentrum der Bundesagentur für Arbeit (BIZ)

E-Mail: offenbach.BIZ@arbeitsagentur.de

Internet: www.arbeitsagentur.de

Bildungswerk der hessischen Wirtschaft (BwHw)

E-Mail: rehbein.carsten@bwhw.de

Internet: www.bwhw.de

Bundesagentur für Arbeit

E-Mail: offenbach@arbeitsagentur.de

Internet: www.arbeitsagentur.de

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

E-Mail: service@bafza.bund.de

Internet: www.bundesfreiwilligendienst.de

Diakoniezentrum Offenbach

E-Mail: schuldnerberatung@offenbach-evangelisch.de

Internet: www.evangelische-beratung.com

Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

E-Mail: beratungsstelle@offenbach.de

Internet: www.offenbach.de

Evangelisches Dekanat

E-Mail: ev.dekanat.offenbach@ekhn-net.de

Internet: www.ev-kirche-of.de

Freiwilligenzentrum Offenbach e. V.

E-Mail: info@fzof.de

Internet: www.fzof.de

Gesellschaft für Wirtschaftskunde e.V. (GfW)

E-Mail: j.schneider@gfw-hu-of.de

Internet: www.gfw-hu-of.de

Gewerblich-technische Schulen

E-Mail: verwaltung@gts-offenbach.de

Internet: www.gts-offenbach.de

Handwerkskammer Rhein-Main

E-Mail: info@hwk-rhein-main.de

Internet: www.hwk-rhein-main.de

Industrie- und Handelskammer (IHK) Offenbach am Main

E-Mail: service@offenbach.ihk.de

Internet: www.offenbach.ihk.de

Initiative Arbeit im Bistum Mainz e. V. Gelbes Haus

E-Mail: info@initiativearbeit.com

Internet: www.initiativearbeit.com

Internationaler Bund (IB) Offenbach

E-Mail: bz-offenbach@internationaler-bund.de

Internet: www.internationaler-bund.de

Jugendamt der Stadt Offenbach – KJK Sandgasse

E-Mail: joerg.meyer@jugendamt-of.de

Internet: www.offenbach.de

Jugendamt der Stadt Offenbach – Goldmarie

E-Mail: beratungsstelle@offenbach.de

Internet: www.offenbach.de

Jugendmigrationsdienst

E-Mail: jmd-offenbach@internationaler-bund.de

Internet: www.internationaler-bund.de

Käthe-Kollwitz-Schule

E-Mail: sekretariat@kks.schulen-offenbach.de

Internet: www.kks-offenbach.de

KIZ Management GmbH

E-Mail: info@kiz.de

Internet: www.kiz.de

Kreishandwerkerschaft Stadt und Kreis Offenbach am Main

E-Mail: handwerk@kh-of.de

Internet: www.kh-offenbach.de

Kreiswehrrersatzamt Darmstadt

Auskunfts- und Beratungszentrum

E-Mail: wdbera.da@bundeswehr.org

Internet: www.bundeswehr-karriere.de

Landesärztekammer Hessen

E-Mail: med.fachangestellte@laekh.de

Internet: www.laekh.de

Landeszahnärztekammer Hessen

E-Mail: box@lzkh.de

Internet: www.lzkh.de

Leibnizschule

E-Mail: leibnizschule@ls.schulen-offenbach.de

Internet: www.ls.schulen-offenbach.de

Lernwerkstatt Offenbach e. V.

E-Mail: info@lew-o.de

Internet: www.lew-o.de

MainArbeit GmbH

E-Mail: mainarbeit@offenbach.de

Internet: www.mainarbeit-offenbach.de

Marienschule der Ursulinen

E-Mail: verwaltung@marienschule-offenbach.de

Internet: www.marienschule-offenbach.de

OF Bildungsbüro

E-Mail: bildung@offenbach.de

Internet: www.offenbach.de/bildungsbuero

Rechtsanwaltskammer Frankfurt

E-Mail: info@rak-ffm.de

Internet: www.rak-ffm.de

Robert-Gustav-Hufnagel-Schule

E-Mail: Eva.Matlachowski@Sana.de

Internet: www.klinikum-offenbach.de

Rudolf-Koch-Schule

E-Mail: poststelle@rks.offenbach.schulverwaltung.hessen.de

Internet: www.rudolf-koch-schule.de

Sana Klinikum Offenbach GmbH

E-Mail: Info-SOF@Sana.de

Internet: www.klinikum-offenbach.de

Selbstlernzentrum Offenbach (SLZ)

E-Mail: slz@offenbach.de

Internet: www.offenbach.de

START Projekt der Stadt Offenbach

E-Mail: frank.schobes@offenbach.de

Internet: www.offenbach.de

Suchthilfezentrum Wildhof

E-Mail: offenbach@shz-wildhof.de

Internet: www.shz-wildhof.de

Theodor-Heuss-Schule

E-Mail: ths@verw.ths.schulen-offenbach.de

Internet: www.ths.schulen-offenbach.de

USS GmbH

E-Mail: info.of@uss.de

Internet: www.uss.de

Verband der Metall- und Elektrounternehmen Hessen e. V.

E-Mail: RMaisch@hessenmetall.de

Internet: www.offenbach-hanau.hessenmetall.de

**Verein für Erwachsenenbildung Offenbacher
Abendgymnasium e. V.**

E-Mail: info@abendgymnasium-offenbach.de

Internet: www.abendgymnasium-offenbach.de

VHS Volkshochschule Offenbach

E-Mail: vhs@offenbach.de

Internet: www.offenbach.de



XI Nützliche Internetadressen

Es gibt eine Vielzahl von Internetseiten zum Themenkomplex Berufswahl und Orientierung. Der Auswahl liegt keine qualitative Bewertung zugrunde und sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Internetseiten für Jugendliche

www.set.arbeitsagentur.de
www.berufenet.de
www.bbm24.de
www.boyng.de/
www.girls-day.de
www.neue-wege-fuer-jungs.de
www.jugend-und-ausbildung.de/
www.planet-beruf.de/
www.dgb-jugend.de/
www.praktikant24.de/
www.mixopolis.de/
www.ausbildungplus.de
www.berufskunde.com/

Regionale Ausbildungsstellen

<http://www.ihk-lehrstellenboerse.de/>
<https://www.lehrstellen-radar.de/>
www.jumpforward.de/Staedte/index-A/
www.meinestadt.de/offenbach-am-main/lehrstellen/
www.rheinmain.stellenanzeigen.de/asp/bewerber/jkarriere.asp/
www.rhein-main-klick.de/

Berufsinteressentests

Hier finden Sie eine Auswahl an Berufsinteressenstests. Die Liste kann stetig erweitert werden. Wir nehmen keine Bewertung dieser Tests vor. Sie sind lediglich eine Auswahl der auf dem Markt vorhandenen Angebote.

www.boyng.de/
www.testedich.de/
http://www.unicum.de/beruf/jobtest/test_info.php
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/borakel/mein-berufsweg.htm>

Internetseiten für Multiplikatoren

www.arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de/jobboerse

www.arbeitsagentur.de/offenbach

www.ba-bestellservice.de

www.bibb.de/

www.bildung-offenbach.de

www.olov.inbas.com/

www.offenbach.ihk.de

www.wj-offenbach.de

www.good-practice.de

Impressum

Die überarbeitete und neu strukturierte Auflage ist mit Unterstützung der Regionalen Koordination OloV entstanden und wird über die hessenweite Strategie OloV finanziert.

Herausgeber

Magistrat der Stadt Offenbach
**Amt für Arbeitsförderung, Statistik und Integration/
Übergangsmanagement**
OloV Regionale Koordination
Christian-Pleß-Straße 11-13
63069 Offenbach am Main
Telefon: 069 / 8065 4367
www.offenbach.de
E-Mail: uebergangsmanagement@offenbach.de

Redaktion und Gestaltung

Michael Abrecht, Cosmin Nita

Stand

September 2019



Die hessenweite Strategie OloV wird gefördert von der Hessischen Landesregierung aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, des Hessischen Kultusministeriums und der Europäischen Union - Europäischer Sozialfonds.